



BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

DER WALDSTADT BÜRGER

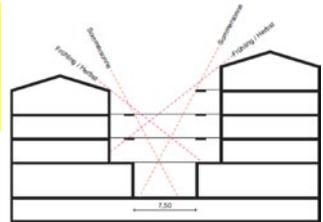
AUSGABE NR. 5 • SEPTEMBER 2024 • JAHRGANG 65 • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Bauvorhaben Insterburger Str. 13 – SO BITTE NICHT!

„Waldstadt – Stadt im Wald“ laut Rahmenplan Waldstadt 2020

- Maximalhöhe 15 Meter laut Beteiligungsprozess!
- Charakter der Waldstadt erhalten!
- Rücksicht auf bestehende Bebauung!
- Extreme Beschattung durch Neubau!
- Günstige Mieten bei über 14 €/qm?

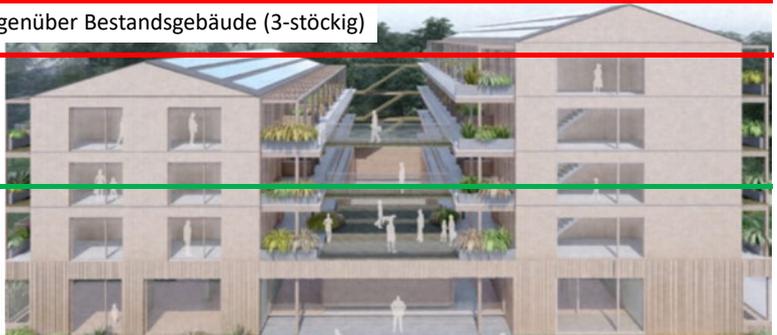
Sonneneinfall KiTa
und Reihenhäuser
blockiert im Winter
laut Architekten



Ca. 17,50 Meter Firsthöhe Bau rechts gegenüber Bestandsgebäude (3-stöckig)

Ca. 14,60 Meter Firsthöhe Bau links
am Reihenhäuser

8 Meter Firsthöhe
Reihenhäuser



Nulllinie

Quelle: eigene Darstellung / Architekturbüro: andOFFICE

**„Ortsrechtliche Festsetzungen begründen
regelmäßig ein schutzwürdiges Vertrauen darauf,
dass sich Veränderungen eines Bauvorhabens nicht
erheblich nachteilig auf die Nachbargrundstücke
auswirken.“**

Bundesverwaltungsgericht,
Beschluss vom 28. Oktober 2020,
Az. 4 BN 44.20.

25. September | 19:30 Uhr
**Stammtisch des
Bürgervereins Waldstadt**
Bürgerzentrum Waldstadt

17. Oktober | 19 Uhr
**Informationsveranstaltung
über Balkonkraftwerke**
Bürgerzentrum Waldstadt

16./17. November
Weihnachtsmarkt
Bürgerzentrum Waldstadt



Wir
bieten
FSJ- und
Bufdi-
Stellen!

BLV

Badischer Landesverein
seit 1849

Miteinander.
Für Menschen.

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner*innen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- ideal für Menschen mit Demenz durch spezielle Wohnbereiche
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle in direkter Nähe

Besuchen Sie uns in der Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung,
T 0721 9677-0, jessica.kammerer@b-lv.de, www.b-lv.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen,
liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

der **Bürgerverein Rintheim** feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren herzlich. Die Bürgervereine sind in ihren Stadtteilen sehr aktiv und kümmern sich ehrenamtlich um alle Belange des Stadtteils. Wichtig für die **Politik** ist, dass das wünschenswerte und machbare konstruktiv und im Konsens umgesetzt wird, das wünschenswerte und nicht machbare erklärt wird und das nicht sinnvolle unterlassen wird. Leider klappt das in Karlsruhe nicht immer und nicht überall. Beispiel Insterburger Straße und **Planung der Stiftung Schönau der evangelischen Kirche Baden**. Junge Familien sparen auf ein Häuschen, verlassen sich auf den gültigen Bebauungsplan mit 2-stöckiger Bebauung in der direkten Nachbarschaft, planen eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und dann kommt ein kirchlicher Investor und setzt ein **18 Meter hohes Gebäude** so dicht daneben, dass vom Herbst bis Frühling kein Sonneneinfall auf den Reihenhäusern mehr vorhanden ist. Wieso lassen die Stadtverwaltung und der Gemeinderat so etwas zu? Wie verlässlich sind unsere Verwaltung und unser Gemeinderat in ihrem Handeln noch für uns Bürger? Lebenstraum einfach so ade? Sicher, wir wollen und brauchen alle mehr Wohnraum, aber nicht über die Anwohner so hinweg bügeln. Eine Etage weniger und schon wäre das Problem gelöst. Aber dazu gehört Einsicht, die wohl erkennbar nicht vorhanden ist. Die Jahreshauptversammlung hat hierzu eindeutig gegen das Projekt in dieser Art entschieden, auch wenn es den Rechtsweg gehen wird. **Schade, wir hätten gerne uns auf einen Kompromiss geeinigt.**

In der Waldstadt und auch im **SSC** sind dubiose Personen in Erscheinung getreten und wohl auch **Hausfriedensbruch** begangen. Der SSC hat sich mehrfach bei der Polizei gemeldet, leider waren die Personen nicht direkt feststellbar. Auch dass ein parkendes Fahrzeug zum Nächtigen und Umziehen benutzt wurde, konnte das Ordnungsamt länger nicht verhindern. Wie wirksam sind unsere Maßnahmen bei solchen Vorfällen? Auf jeden Fall muss deutlich schneller reagiert werden. Im Heft finden Sie das Schreiben des Ordnungsamtes.

Der **Bürgerverein** hat in der Waldstadt mittlerweile **13 Boxen für Hundetüten** aufgestellt, welche durch Paten betreut werden. Dafür Danke an alle Paten. Ich hatte bei der Stadtverwaltung angefragt, ob in der Umgebung der Boxen nicht **Abfalleimer** aufgestellt werden könnten, falls keine vorhanden wären. Aber Sie wissen, die Finanzen. Im Heft ist die Antwort zu meiner Anfrage.

Der Sommer ist phasenweise sehr heiß und Abkühlung tut gut. Leider ist unser **Brunnen im Waldstadt Zentrum** immer noch nicht repariert.

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	24
Kindergärten	28
Schulen	29
Mitmach-Laden	32
Kunst und Kultur	33
Sport	36
Politik	42
Veranstaltungen	46

Titelbild: Darstellung von Architekturbüro ‚andOFFICE‘

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

Standorte Defibrillatoren

Uns haben Anfragen zu den Standorten von Defibrillatoren erreicht. Leider gibt es keine allgemeine Übersicht bei der Stadtverwaltung oder im Internet. Wenn Sie uns über Standorte informieren, so geben wir die Liste im Waldstadtbürger bekannt. Bitte E-Mail an Hubert.Keller@bv-waldstadt.de

Millionen für eine Turmbergbahn und für die World Games scheinen da zu sein, einige Tausend Euro für eine Brunnenreparatur nach Aussage der Stadtverwaltung leider nicht. Haben Sie noch Ideen dazu?

Balkonkraftwerke sind „in“ und auch günstig. Am 17.10.2024 um 19 Uhr findet im Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauerstr./Beuthener Str., im Rahmen des **Arbeitskreises Zukunft** Waldstadt in Kooperation des Bürgervereins, der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur und des Karlsruher Transformationszentrums eine **Informationsveranstaltung über Balkonkraftwerke** statt. Lassen Sie sich informieren.

Unser **Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum** Waldstadt mit Kaffee und köstlichen Kuchen findet statt am Samstag, 16. November, 10–17 Uhr und am Sonntag, 17. November, 11–17 Uhr. Es gibt auch Weihnachtliches zu kaufen.

Wildschweine zum Fröhschwimmen im Rheinstrandbad Rappenwört. Unsere tierischen Mitbewohner nehmen ziemlich zu und müssen auch bejagt werden. Allerdings sollte diese Jagd bitte nicht zu Zeiten stattfinden, in denen Jogger, Wanderer usw. sich im Wald tummeln. Besorgte Bürger hatten uns dazu informiert. Auf mein Gespräch mit Förster Köhler erreichte uns seine Stellungnahme, die Sie im Heft finden.

Der Bürgerverein wurde auf **Veranstaltungen in einem „EventCave“** angesprochen. Anscheinend werden im Wohnbereich der Schneidemühler Straße 23 Räume zum Anmieten für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Dabei kommt es immer wieder zu Ruhestörungen. Meine Anfrage an das Ordnungsamt wurde am 15.8. wie folgt beantwortet: „Wir haben Ihr Anliegen zur Bearbeitung zuständigkeitshalber an das Bauordnungsamt weitergegeben. Von dort werden Sie Nachricht erhalten.“ Leider kam von dort bis dato keine Antwort dazu.

Unser **Waldstadtfest für das kommende Jahr 2025** planen wir für den 28. und 29. Juni. Wenn Sie Ideen dazu haben oder sich einbringen wollen, so gebe Sie uns kurz unter hubert.keller@bv-waldstadt.de Bescheid.

Der Bürgerverein diskutiert seit einiger Zeit mit interessierten Bürgern die **Realisierung eines Bürgercafés**. Räumlichkeiten sind in der Überlegung, definitive Zusagen in der Betreuung sind noch offen. Haben Sie Interesse? Dann einfach unter hubert.keller@bv-waldstadt.de melden.

Die Termine unseres **Stammtisches** und auch für den **AK Zukunft** finden Sie wie gewohnt im Heft.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

75 Jahre	Greck, Viktor	13.11.1949
	Mohn, Claus	30.11.1949
80 Jahre	Sahrbacher-Kauer, Sylvia	28.11.1944
85 Jahre	Schönthaler, Elisabet	03.10.1939
	Gambietz, Günter	09.10.1939
	Hauck, Roswitha	11.10.1939
	Malinowski, Brigitte	27.10.1939
90 Jahre	Harmsen, Heide	16.10.1934
	Geiger, Klaus	22.10.1934
	Blanke, Ursula	25.10.1934
91 Jahre	Riekert, Renate	20.11.1933
92 Jahre	Martin, Dr. Rosemarie	05.10.1932
93 Jahre	Jordan, Anneliese	13.10.1931
94 Jahre	Friede, Gerhard	22.10.1930
99 Jahre	Jahn, Ruth	16.10.1925

Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

- Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. (Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜSSEN

Galina Bräutigam

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

Wir freuen uns auf Sie als neues Mitglied!

Malerfachbetrieb

- Ausführung sämtlicher:
- Maler- u. Tapezierarbeiten
 - Fassadenbeschichtungen
 - Fußbodenverlegearbeiten
 - Balkonsanierung
 - Hochdruckstrahlarbeiten
 - Diverser Spachtelarbeiten

Werthmannstr. 2 • 76131 Karlsruhe
 Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
 www.maleressig.de • info@maleressig.de

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe
 Druck+Verlagsgesellschaft
 Südwest mbH
 Messering 5, 76287 Rheinstetten
 Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
 www.druckhaus-karlsruhe.de
 info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe
 info@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
 von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
 Henrike Haase
 henrike.haase@druck-verlag-sw.de
 Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
 Nr. 1/2024 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
 Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
 Tel: 0721 968 62 90
 Fax: 0721 968 35 30
 www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
 Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete
 Artikel stellen nicht in jedem Fall
 die Meinung der Redaktion dar.

**Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e. V.**

Sparkasse Karlsruhe
 IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,
 März, Juni, Juli, September, November

Redaktionsschluss

08.11.2024 für Ausgabe 6

Erscheinungstermin 22.11.24

Wichtige und neueste
 Informationen erhalten
 Sie immer auf unserer
 Webseite unter:
www.bv-waldstadt.de

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter:
www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:
mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Knapp
Neues aus der Waldstadt

Der Waldstadtbürger Terminplan 2024

Redaktionsschluss Erscheinung
6) 08.11.2024 22.11.2024

Marktzeiten Waldstadt:
Neisser Str., Waldstadtzentrum

Mittwoch und Freitag:
9 bis 17 Uhr,
Samstag: 7 bis 14 Uhr

An die Institutionen und Aktiven der Waldstadt!

Falls Sie noch nicht auf dem
Redaktionsverteiler sind,
so senden Sie uns doch bitte
eine Nachricht an:

redaktion@bv-waldstadt.de.
Wir melden uns dann bei Ihnen.

Altpapiersammlung 2024

Mo: 07.10.24	Mo: 30.12.24
Mo: 04.11.24	2025
Mo: 02.12.24	Mo: 27.01.25

Ab 2024 sammeln wir mit Fahrzeugen der Firma KÜHL. Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut oder Ihre Blaue Tonne gut sichtbar bereits ab 6 Uhr oder am Vorabend an den Straßeneingang.

Bürgerverein Waldstadt

Geschehnisse rund um die auffälligen männlichen Personen im Traugott Bender Sportpark

Antwortschreiben der Stadt Karlsruhe | Ordnungs- & Bürgeramt

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
vielen Dank für Ihre E-Mail vom 6.

August 2024 an Herrn Lipp und mich. Als Leiter der Abteilung Öffentliche Sicherheit übernehme ich die Beantwortung gerne.

In Ihrer Nachricht werden verschiedene Themen aufgeworfen, auf die ich gesondert eingehe:

Beim Gelände des SSC handelt es sich um Privatgelände, sodass die Stadtverwaltung hier nicht tätig werden kann. Aufenthaltsverbote können lediglich für den öffentlichen Raum ausgesprochen werden. Ich kann nachvollziehen, dass für Sie mit dem Aufenthalt in den Umkleiden Grenzen überschritten wurden. In dem geschilderten Fall ist der richtige Weg, Hausverbote auszusprechen und die Polizei bei Zuwiderhandlung zu rufen.

Die von Ihnen beschriebenen Personen sind uns als Stadtverwaltung nicht bekannt, weshalb wir diese nicht überprüfen können. Unserer Kenntnis nach sind Sie beziehungsweise die Verantwortlichen des SSC hier mit dem Polizeirevier Waldstadt in Kontakt. Bezüglich des nicht zugelassenen Fahrzeuges kann ich Ihnen mitteilen, dass dieses zwischenzeitlich abgeschleppt wurde. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Matthias Günzel



Das „sozialtreffwaldstadt“-Team braucht Unterstützung!

- **Wann:** 1x im Monat Mittwoch von 5:00 Uhr bis ca. 7:00 Uhr
- **Was:** zur Abholung von Obst und Gemüse für die Lebensmittelausgabe an Menschen in Not
- **Wie:** mit einem Auto (oder mit einem eigenen Kombi oder Transporter) und einer Begleitperson aus dem Team des sozialtreffwaldstadt
- **Wo:** auf dem Großmarkt Karlsruhe

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte beim Bürgerverein Waldstadt

Kontakt: sozialtreff@bv-waldstadt.de
Tel.: 0152-09294950

Website: <https://www.bv-waldstadt.de/buergerverein/sozialtreff/>

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Chen-Ko Sung
Vorstand Bürgerverein Waldstadt e.V.
Bildung, Familie und Soziale Teilhabe



 Service

Immer erreichbar, sofort Hilfe.

- Wartungen Sanitär, Heizung, Klima
- Reparaturen aller Art
- Schadenssanierung von Wasser- und Brandschäden
- Kanalreinigung und Videoinspektion
- 24 Std Notdienst an 365 Tagen im Jahr

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Hausaufgaben- betreuung ist cool!

Schuljahr 2024/2025

Auch in diesem Schuljahr unterstützen wir wieder Ihre Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben!

Wir helfen, um **Lernlücken** zu schließen!
Wir üben, um **Gelerntes** zu vertiefen!
Wir betreuen, um **Eltern** zu entlasten!

HAB – Gruppenbetreuung:

(3 Schüler*innen pro Betreuer*in)

Kosten:	1–2 × Woche:	13 Euro
	3 × Woche:	17 Euro
	4 × Woche:	21 Euro
	5 × Woche:	25 Euro

Ermäßigung:

Karlsruher Kinderpass und für Geschwister

Einzelunterricht auf Anfrage!

Eichendorffschule, Lötzer Straße 2
Raum 106
Montag bis Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

hab@bv-waldstadt.de

<http://www.bv.waldstadt.de>

oder Ute Buckel Tel.: 0721 689274

Aufstellung eines öffentlichen Abfallbehälters in der Waldstadt zwischen Breslauer Straße und Büchiger Allee

Antwortschreiben der Stadt Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Dr. Keller,
vielen Dank für Ihre E-Mail vom 6. August 2024, auf die ich Ihnen gerne antworte.

Rund 3.800 öffentliche Abfallbehälter befinden sich im Karlsruher Stadtgebiet. Diese sind unter anderem an stark frequentierten Plätzen, an allen Haltestellen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe sowie in Grünanlagen aufgestellt. Um die Sauberkeit in Karlsruhe zu gewährleisten, hat das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) in den vergangenen Jahren beispielsweise im Innenstadtbereich viele öffentliche Abfallbehälter durch neue ersetzt und weitere Behälter aufgestellt. Auch wurde der entsprechende Leerungsrhythmus öffentlicher Abfallbehälter dem Bedarf angepasst. Das TSK selbst verwaltet aktuell knapp 1.950 der öffentlichen Abfallbehälter selbst, was einen Aufwand von ca. 5.950 Leerungen pro Woche mit sich bringt. Auch die Aufstellung und Leerung der Abfallbehälter in Ihrem genannten Gebiet liegt in der Verantwortung des TSK.

Beim TSK gehen zahlreiche Anfragen zur Aufstellung weiterer Abfallbehälter ein, die regelmäßig nach Priorisierung geprüft und, wenn möglich, realisiert und in den turnusmäßigen Leerungsplan mit aufgenommen werden.

Leider ist die Aufstellung weiterer Papierkörbe zum aktuellen Zeitpunkt aus Kapazitätsgründen nicht umsetzbar. Ich bedauere, Ihnen trotz erneuter Prüfung derzeit keine für Sie zufriedenstellendere Lösung anbieten zu können.

Freundlichen Grüßen,

Bettina Lisbach, Bürgermeisterin

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- **Von James Clear : „Die 1% Methode“** – minimale Veränderung, maximale Wirkung: der Autor James Clear zeigt, wie kleine Veränderungen eher zum Ziel führen. Ganz egal, ob man abnehmen, mit dem Rauchen aufhören, oder sportliche Rekorde brechen möchte. Die geschilderten Methoden greifen auf Erkenntnisse aus Biologie, Psychologie und Neurowissenschaften zurück und funktionieren in allen Lebensbereichen.
- **Von Michael Tsokos: „Mit kalter Präzision“** – Ein Rechtsmedizin-Thriller - beruht auf einem echten Fall und punktet mit Hochspannung und Gänsehaut-Garantie durch authentische Einblicke in die Forensik. Der Autor, selbst Rechtsmediziner und Professor an der Charité überträgt echte Kriminalfälle in morbiden Lesestoff.

Verantwortlich: Petra Lorenz

Meet & Greet

Treffen & Schwätzen

Offener Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt

Liebe Waldstadtbürgerin, lieber Waldstadtbürger,
der offene Stammtisch des Bürgervereins hat bereits viele Interessierte angezogen. Er bietet eine gute Möglichkeit, mehr über die Arbeit des Bürgervereins zu erfahren, neue Leute aus dem Stadtteil kennenzulernen und eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

**MENSCHEN IN DER WALDSTADT:
Wir lernen einander kennen!**

Die nächsten Termine finden statt am

25.09.2024 & 27.11.2024

**Beginn jeweils 19:30 h, Ende ca. 21:00 h
im Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus)
Glogauer Straße 10 (Eingang: Ecke Beuthener Straße)**

Wir treffen uns in lockerer Runde, plauschen, lernen uns kennen und möchten erfahren, was Sie in der Waldstadt bewegt. Wir stellen uns, unsere Projekte, Arbeitskreise und Aktivitäten vor. Vielleicht haben Sie ja Lust, bei uns mitzuwirken.

Eine herzliche Einladung geht vor allem an alle neuen Mitglieder! Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über Ihren Stadtteil und den Bürgerverein zu erfahren. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wir brauchen Menschen, die sich in die Gemeinschaft einbringen möchten, sei es in Form einer Lesepatenschaft, beim Sozialtreff, der Hausaufgabenbetreuung oder aber auch über ein eigenes Projekt, das der Waldstadt zugutekommen kann.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Anmeldung unter stammtisch@bv-waldstadt.de, da wir nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Corinna Findling-Zolper

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de



Bürgerbeteiligung Insterburger Straße 13 am 11.9.2024

Im Rahmenplan Waldstadt 2020 als Bürgerbeteiligungsprozess 2013–2015 wurden festgelegt:

- "ERHALT DES GENIUS LOCI: „STADT IM WALD“, FLIESENDE RÄUME
- Ziel der städtebaulichen und freiräumlichen Rahmenplanung sollte es daher sein, Strategien und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, um die Waldstadt zu erneuern, ohne jedoch den Genius Loci, den „Geist des Ortes“ zu verändern.
- Die Einzelinteressen von Investoren müssen auf ihre Gesamtwirkung für den Stadtteil hin untersucht werden.
- Die Entwicklung dieser Potenzialflächen soll nach situativer Betrachtung der umgebenden Bebauung erfolgen und einen Mehrwert für die umliegenden Wohnbereiche sichern.

Als Stadt im Wald mit max. 15 m Höhe der Bebauung

- Fast 18 m Gebäudehöhe geht weit darüber hinaus
 - Die umliegende Bebauung berücksichtigen
 - Bei Reihenhäuser mit 8,90 m
→ Gebäudehöhe max. 12 m
Gebäudehöhe mit fast 15 m geht weit darüber hinaus
 - Monatelanger Schattenwurf → Solaranlagen funktionieren nicht mehr
 - Laut Architekt: vom Herbst bis Frühling über Mittag kein Sonneneinfall auf den Reihenhäusern
- Momentan geltender Bebauungsplan sieht zwei Stockwerke vor (EG plus 1 Etage)

- Jetzige Planung kippt das komplett mit Höhen von fast 15 und 18 Meter
- Oft keine natürliche Beleuchtung im Winter für die KiTa im Erdgeschoss von Herbst bis Frühling laut Plan der Architekten
- Schallausbreitung der KiTa mit ca. 100 Kindern im Innenhof in die darüber liegenden Wohnungen, da das Gebäude wie ein Schalltrichter wirkt
- Gebäude östlich mit 3 Standardetagen Höhe
Architekt spricht von günstigem bzw. bezahlbarem Wohnraum.
- Mindestens 14 Euro normal und 10 Euro gefördert pro qm laut Architekt ProKiBa
- Abschreibung auf 50 Jahren mit 2% pro Jahr und über 6.000 Euro Herstellungskosten pro qm
→ allein schon 10 Euro pro Monat und qm
- Plus 1,5–2% Zinsen = mehr als 17,50 Euro Kaltmiete pro qm in Summe

Bundesverwaltungsgericht sagt **Interessen des Nachbarn sind zu berücksichtigen** Ortsrechtliche Festsetzungen begründen regelmäßig ein schutzwürdiges Vertrauen darauf, dass sich Veränderungen eines Bauvorhabens nicht erheblich nachteilig auf die Nachbargrundstücke auswirken (Beschluss vom 28. Oktober 2020).

Wir sehen nicht, dass „Nachhaltige Gebäude folgen Charakter der Waldstadt“ hier erfolgt, sondern keine wirkliche Kompromissbereitschaft seitens des Investors und keine Rücksicht auf Anwohner. Max. 3 und 4 Stockwerke oder deutlicher Rücksprung würden akzeptiert werden.

Der Waldkauz – unser Wappentier der Waldstadt

Der Waldkauz war 2017 Vogel des Jahres. Er ist eine mittelgroße Eulenart mit einer Verbreitung von Europa bis nach Westsibirien und in den Iran. Er kommt außerdem in Südostasien vor. In Mitteleuropa ist der Waldkauz gemeinsam mit der Waldohreule die häufigste Eule. Waldkäuse benötigen als Brutareal reich strukturierte Landschaften, in denen sich Wälder und Baumgruppen mit offenen Flächen abwechseln. Er ist ein Höhlenbrüter, der neben Baumhöhlen auch in Mauerlöchern, Felshöhlen sowie Dachböden brütet. Kennzeichnend für den dämmerungs- und nachtaktiven Kauz ist eine gedrungene Gestalt mit rundem Kopf und einer rindenähnlichen Gefiederfärbung. Von September bis November sowie im zeitigen Frühjahr ist der Reviergesang des Männchens in der Waldstadt weithin hörbar.



Hundetütenboxen suchen Paten zum auffüllen

Die Edelstahlbehälter am Wegesrand in der die kostenlosen Hundetüten von der Stadt Karlsruhe heraus schauen, werden seit 2017 von der Initiative Erhaltung der Hundbeutel aufgestellt und von über 100 fleißigen Hundebesitzern beim täglichen Gassgang kontrolliert und ehrenamtlich befüllt.

Wenn Sie eine leere Box sehen, wird diese umgehend vom so genannten Paten aufgefüllt.

Immer wieder erreichen uns Meldungen, von Bürgern, dass bei ihren Stadtteil noch keine Hundbeutelboxen hängen. Wieso ist das so?

Wir die Privat-Initiative „erhaltet die Hundbeutel“ gibt es seit 2017 und hat bereits 322 Hundetütenboxen in 25 Stadtteilen aufgestellt.

An manchen Stadtteilen werden neue Hundetütenboxen gebraucht. Unsere Paten hängen zur Zeit die kostenlosen Hundetüten an einer Stange auf, damit sich Hundebesitzer bedienen und ihre Hinterlassenschaften entsorgen können. Hier sollte man dringend Abhilfe finden. Es passt nicht ins Stadtbild, die Lose hängenden Tüten. Außerdem werden diese meist komplett abgerissen und mitgenommen.

Wir sind von Spenden abhängig und von Paten. Ideal ist, ein Spender finanziert die Hundespendenbox und befüllt sie gleich selbst. Jedoch nicht jeder kann das, zumal er nicht in dem Stadtteil wohnt wo seine gespendete Box gebraucht wird.

Über die vielen Bürgerhefte der Bürgervereine und Gesellschaften werden regelmäßig Aufrufe gestartet und unser Erfolg zeigt, das wir auf dem richtigen Weg sind. Zahlreiche Bürger wurden darauf aufmerksam und meldeten sich.

So unterstützt uns in der Waldstadt der Bürgerverein, der auch die Fragen seiner Anwohner beantwortet. Wenn auch Sie ein Pate werden will, meldet sich beim Bürgerverein direkt.

Uns ist es gelungen in der letzten Ausgabe mit einer Mitteilung im roten Teil der Bürgerhefte in 8 Stadtteilen auf uns aufmerksam zu machen. Es geht um saubere Straßen und Grünflächen.

Warum gibt es eigentlich so wenig Mülleimer? Diese Frage wird uns auch oft gestellt. Dies ver-



GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

anlasst die Stadt mit ihrem Team Sauberes Karlsruhe in der Ottostraße. Dort sollten Sie sich direkt hin wenden.

Bei Fragen und Anregungen zum Thema Initiative erhaltet die Hundbeutel, schreiben sie uns direkt eine Mail: erhaltetdiehundbeutel@gmail.com

Wir sind regelmäßig auf Tierveranstaltungen wie das Hundeschwimmen im Rheinstrandbad, beim Tierheimfest in Daxlanden oder beim Tierschutztag den Nellys Futterkiste in der Knielinger Allee in der Nordstadt veranstaltet.

Auch auf der Tierisch gut Messe im September haben wir einen kleinen Stand.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Andreas Gold, Initiative erhaltet die Hundbeutel

Instandsetzung der Beachvolleyballanlage Beuthener Anlage

Antwortschreiben der Stadt Karlsruhe

Die Ersatzteile für die Beachvolleyballanlage sind bestellt und geliefert. Diese werden eingebaut, sobald die Montagefirma aus ihrem Betriebsurlaub zurückgekehrt ist.

Mit der Aushärtephase für die Betonfundamente (28 Tage) gehe ich davon aus, dass die Anlage ab Mitte Oktober wieder für eine Nutzung zur Verfügung steht.

*Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Schneider, Sachgebietsleitung
Stadt Karlsruhe | Gartenbauamt
Abteilung Grünflächenpflege, Sonderbezirke
(Bäume, Produktion, Spiel, Brunnen)
Spielanlagenunterhaltung*



Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, unsere monatlichen Kaffeemittage finden am Mittwoch, den 09.10.2024 und Mittwoch, den 13.11.2024 jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC statt.

Für die Organisation ist eine telefonische Anmeldung möglichst bis spätestens am davorliegenden Samstag unter Tel. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich. Gäste sind willkommen.

Zusammen mit dem Ortsverband Südstadt haben wir wieder einen Busausflug geplant. Am 05.10.2024 fahren wir zunächst über Wissembourg nach Schweigen ans Deutsche Weintor. Von dort werden wir weitere Ziele anfahren. Nähere Angaben siehe PDF im Anhang auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt>. Anmeldung bis spätestens 25. September 2024. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, dem 14. Dezember 2024 um 15 Uhr im Gemeindegarten der evangelischen Emmauskirche in der Waldstadt statt. Bitte merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen rechtzeitig an.

Über weitere aktuelle Angebote (z.B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt) sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt> veröffentlicht.

Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ulrike Hänle, Vorsitzende



Einladung

Der Bürgerverein Waldstadt, die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) und das Karlsruher Transformationszentrum (KAT/KIT) laden ein zur **Informationsveranstaltung über Balkonkraftwerke am 17.10.2024, 19 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt (BZW), Glogauerstr./Beuthener Straße**

Seit 2023 ist Hagsfeld-Waldstadt ein EnergieQuartier der Stadt Karlsruhe. Diese Energiequartiere sind das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) und der Stadt Karlsruhe und wesentlicher Baustein der Strategie, Karlsruhe bis 2040 klimaneutral zu machen. In diesem Rahmen laden wir Sie herzlich zu einer Kooperationsveranstaltung des Bürgervereins Waldstadt mit dem Arbeitskreis Zukunft Waldstadt, der KEK und des Karlsruher Transformationszentrums (KAT am KIT) ein. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema **Balkonkraftwerke**, die durch ihre flexible Einsetzbarkeit und kompakte Größe vielen Menschen – auch Mieterinnen und Mietern sowie Bewohnerinnen von Mehrfamilienhäusern – ermöglichen, aktiv an der Energiewende teilzuhaben.

Die **Themen der Veranstaltung** sind insbesondere:

- Grundlegende Informationen zu Balkonkraftwerken und ihrer Rolle in der Energiewende
- Tipps und Hinweise zum Erwerb von Balkonkraftwerken sowie zur Installation und zum Betrieb

Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie mit einem Balkonkraftwerk einen Beitrag zur Energiewende leisten und gleichzeitig Ihre Stromkosten senken können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vom 10. bis 22.10. findet außerdem „KEK on Tour – Heizungstausch, Photovoltaik und Sanierung“ in der Waldstadt und in Hagsfeld statt. Die KEK wird in diesem Zeitraum mit geführten Sanierungsspaziergängen, Infoständen, einem Infoabend „Heizungstausch“ und weiteren Aktionen vor Ort sein.

Informationen hierzu finden Sie unter www.kek-karlsruhe.de/veranstaltungen.

BV Waldstadt AK Zukunft/KAT am KIT/KEK

Information

Heizungstausch, Photovoltaik und Gebäudesanierung im EnergieQuartier Hagsfeld-Waldstadt

Die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) lädt ein zur Aktionswoche **Heizungstausch, Photovoltaik und Gebäudesanierung** im EnergieQuartier Hagsfeld-Waldstadt. Vom 10. bis 22. Oktober finden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei informieren können. Ob beim Infostand am Fächerbad, in (Online-) Vorträgen oder bei geführten Sanierungsspaziergängen – die Energieberater der KEK stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.



Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu Beratungsterminen bei Ihnen zu Hause. Diese finden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt und können gegen einen Unkostenbeitrag von 30 € gebucht werden. Weitere Informationen, genaue Termine und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter kek-karlsruhe.de/aktuelles oder telefonisch unter **0721 480 88 250**.

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH



„sozialtreffwaldstadt“

ein Sozialprojekt im Bürgerverein Waldstadt e.V.

Immer am Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr an der Emmauskirche!

Im März 2020 hat der Bürgerverein Waldstadt e.V. das Projekt „sozialtreffwaldstadt“ ins Leben gerufen. Unter seiner Trägerschaft und geleitet von den Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins, Chen-Ko Sung und Ute Buckel, begannen jeden Mittwoch bis zu 12 ehrenamtliche Helfer*innen (insgesamt 25) einmal in der Woche Lebensmittel (Salat, Obst, Gemüse, Brot, Nudeln, Reis, Kaffee, Öl, Milch, Wurst, Käse) und Hygieneartikel an Menschen in schwierigen Lebenslagen zu verteilen.

Jeden Mittwoch kommen zurzeit ca. 90 Personen aus der Waldstadt, Rinheim, Hagsfeld und näher Umgebung, um sich und ihre Familien mit dem Nötigsten zu versorgen. Auf Grund der aktuellen Situation werden seit zwei Jahren auch ukrainische Flüchtlingsfamilien unterstützt. Die Ausgaben in 2023 betragen dafür ca. 19.800,00 €. Die Spenden in 2023 decken diese Ausgaben im Wesentlichen ab.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Edeka Behrens, der Badisch Backstube, der Bäckerei Nussbaumer, der Fasanenbrot Vollkornbäckerei, der BBBank, der Sparkasse

Karlsruhe, den Firmen Postweiler, Schenk und Sapro vom Großmarkt, der katholischen und evangelischen Kirche sowie bei privaten Spendern und Spenderinnen. **Danke!**

Um das außerordentlich notwendige und wichtige Projekt weiterführen zu können, sind wir dringend auf **weitere Spenden angewiesen!** Gerne nehmen wir auch Lebensmittel und Hygieneartikel entgegen.

Kommen Sie doch einfach vorbei oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf: sozialtreff@bv-waldstadt.de, Tel.: 0152-09294950.

Spendenkonto:

Sparkasse Karlsruhe
DE 70 6605 0101 0108 3144 44

Herzlichen Dank an alle, die jeden Mittwoch dabei helfen und alle, die diese Arbeit unterstützen und mit Ihren Spenden möglich machen!

*Chen-Ko Sung und Ute Buckel,
Vorstand Bürgerverein Waldstadt e.V.
Bildung, Familie und Soziale Teilhabe*



Sprechstunde „Hallo IT“ des Bürgerverein Waldstadt e. V.



Der Bürgerverein Waldstadt will für die Bewohner*innen der Waldstadt und Umgebung digitale Kompetenzen vermitteln. In regelmäßigen Sprechstunden geben ausgebildete Medienmentor*innen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Geräten wie Laptop, Smartphone oder Tablet sowie mit Medien wie Internet oder Fotos.

Ort: Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10 (Ecke Beuthener Str.)

Wann: Am 3. Mittwoch im Monat, von **17:00 bis 18:30 Uhr**.

Termine von Juni bis Dezember 2024: 16.10. | 20.11. | 18.12.

Vor der Beratung bieten wir einen kurzen Vortrag über ein ausgewähltes Thema im IT-Bereich an. Danach findet die reguläre Beratung statt.

Vorträge:

- 16.10.** Aktuelle Betrugsversuche per SMS, E-Mail, WhatsApp: Wie erkenne ich Betrugsversuche? Wie kann ich mich davor schützen
- 20.11.** Online-Übersetzung: Vorstellung von Programmen und Apps mit Übungen
- 18.12.** Sicherheit generell im Umgang mit dem Internet: Passwortsicherheit (Zweifaktorensicherung, wo?), Einkaufen im Internet (welche Zahlungsoption?), Sicherheit in freien WLAN Netzen

Wie:

Sie bringen Ihre Fragen und Ihre eigenes Laptop, Smartphone oder Tablet zur Sprechstunde mit. Ihre Fragen werden individuell beantwortet.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Sprechstunde an.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Was kostet es:

Die Beratung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten:

- E-Mail: digital@bv-waldstadt.de, • Mobil: 0152-09294950 (Herr Sung),
- Tel.: 0721-684099 (☎), • Briefkasten des Bürgerzentrums Waldstadt



Anmeldung Sprechstunde „Hallo IT“

Besuchsdatum:		
Bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> zum Vortrag	<input type="checkbox"/> zur Beratung
Name:		
Vorname:		
Telefon:		
E-Mail:		



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt im Herbst 2024

- Voraussetzung:**
- Grundkenntnisse der Computerbedienung
 - Grundkenntnisse mit Windows und MS Word (Textverarbeitung)
 - Grundkenntnisse mit Windows und MS Excel (Tabellenkalkulation)
- Themen sind:**
- Auffrischung der Grundkenntnisse
 - Aufbaukurs für MS Word (Textverarbeitung)
 - Aufbaukurs für MS Excel (Tabellenkalkulation)
- Ort:** Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10, 76139 Karlsruhe
- Zeit:** Jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr, 5 Einheiten
- Termine:** 07.11. (Beginn) | 08.11. | 14.11. | 15.11. | 22.11. (Änderungen vorbehalten)
- Zielgruppe:** Erfahrene Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine Gruppen (min. 5, max. 10), begrenzte Plätze. Sie arbeiten am besten mit ihrem eigenen Laptop oder wir stellen Ihnen einen Laptop zur Verfügung.
- Kosten:** 60,- Euro für Mitglieder
90,- Euro für Nichtmitglieder; Zahlung bei Beginn.
- Kursleitung:** Chen-Ko Sung
- Anmeldung:** per E-Mail an digital@bv-waldstadt.de
oder telefonisch über die Bürgerzentrum Waldstadt 68 40 99 ☺.
- Hinweise:** Jede(r) Teilnehmer(in) arbeitet an einem (zugeeigneten) Laptop und ist für diesen verantwortlich. Grob fahrlässige oder mutwillige Schäden müssen ersetzt werden.
Veränderungen am Betriebssystem etc. sind nicht zulässig.
Speichergeräte dürfen nicht ohne Freigabe angeschlossen werden.
Dieser Kurs wird möglicherweise der letzte sein, der noch unter Windows 10 unterrichtet wird.

Wir wünschen viel Erfolg.

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe
Tel. 0721/9686290 • Fax 0721/9683530 • Internet <http://www.bv-waldstadt.de>
Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728
IBAN DE07660501010009176728, BIC KARSDE66XXX, Gläubiger-ID DE12ZZZ00000122652

NEU!
Beratung hier vor Ort

**Innovative, laserbasierte
Nagelpilzbehandlung**

**Happy End
bei Nagelpilz!**

- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Anästhesie
- Mit 3 bis 4 Behandlungen kann Nagelpilz erfolgreich therapiert werden

HC Laser

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034

Podologin – zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie



Kosmetik in separaten Räumen

- Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin
- Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de

Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum Waldstadt

Liebevoll hergestellte Dinge für die Dekoration der Advent- und Weihnachtszeit, kreative und praktische Geschenkideen werden angeboten. Mit Kaffee und köstlichen Kuchen wird für Ihr Wohl gesorgt (auch zum Mitnehmen).

Öffnungszeiten

Samstag, 16. November 10–17 Uhr

Sonntag, 17. November 11–17 Uhr

Achtung: Es sind noch Plätze/Tische frei!

Kontakt: H. Scherer | Tel. 0721 683952



Freikarten des Fächerbads Karlsruhe für sozial schwache Familien

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. (BVW) unterstützt seit vielen Jahren sozial benachteiligte Gruppen und Familien in der Waldstadt. Zum Beispiel verteilt unser Helferteam des Projekts „sozialtreffwaldstadt“ des BVW mit 27 Personen seit mehr als vier Jahren wöchentlich Lebensmittel und Hygieneartikel an Mensch in schwierigen Lebenslagen (<https://www.bv-waldstadt.de/buergerverein/sozialtreff/>). BVW hat kürzlich mit der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe, dem Familienzentrum Nord-Ost, dem



Übergabe der Freikarten des Fächerbads Karlsruhe an Kita Schnatterburg.

Quartiersprojekt Waldstadt und den KiTas in der Waldstadt usw. ein Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut in der Waldstadt zusammen aufgebaut. Gemeinsam möchten wir einen kleinen, gezielten Beitrag für die nächste Generation leisten.

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. und die Kooperationspartner danken dem Fächerbad Karlsruhe von Herzen für die wertvolle Unterstützung. Die Freikarten des Fächerbads für sozial schwache Familien wurden an den Allgemeinen Sozialdienst Ost der Stadt Karlsruhe, die Kita St. Hedwig und die Kita St. Albert in der Waldstadt bereits verteilt (s. Bericht im Waldstadtbürger Nr. 3/24).

Die Kita Schnatterburg hat neulich auch Freikarten des Fächerbads Karlsruhe bekommen (s. Bild). Wir planen, dass wir diese Aktion im nächsten Jahr wiederholen können.

Wir wünschen viel Spaß beim Schwimmen!

*Chen-Ko Sung | sozialforum@bv-waldstadt.de
Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt e.V.
Bildung, Familie & Soziale Teilhabe*

VBK und AVG eröffnen neues Fundbüro in der Amalienstraße



Neues Zuhause für verloren-gegangene Gegenstände: Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) eröffnen am Montag, 19. August, ihr neues Fundbüro. In der Amalienstraße 79 bieten die beiden Verkehrsunternehmen ihren Fahrgästen in der Fächerstadt eine zentrale Anlaufstelle, wo Fundsachen den Weg zurück zu ihren Eigentümer*innen finden – egal ob Smartphone, Regenschirm oder Turnbeutel.

„Unser Fundbüro-Team freut sich, dass wir in Kürze unsere neuen Räumlichkeiten beziehen und zukünftig dort unseren bewährten Kundenservice anbieten können“, erklärt Pascal Prügel, Sachgebietsleiter Kundenservice-Vertrieb bei den VBK. „Mit einer Fläche von rund 160 Quadratmetern ist das neue Fundbüro rund doppelt so groß wie der bisherige Standort und bietet somit auch mehr Platz für die Aufbewahrung von Fundsachen.“

Das neue Fundbüro befindet sich im 2. Stock des Hinterhauses in der Amalienstraße 79. Die Räumlichkeiten sind über einen Aufzug auch barrierefrei zugänglich. Zudem ist das Fundbüro gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Von den Haltestellen Europaplatz/Postgalerie und Mühlburger Tor sind es nur wenige Gehminuten. Perspektivisch wird das Fundbüro auch gut über die neue Haltestelle in der westlichen Kaiserstraße erreichbar sein, mit deren Bau voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025 begonnen werden soll. Die Öffnungszeiten bleiben auch am neuen Standort unverändert. Das Team des Fundbüros empfängt Besucher*innen zu den gewohnten Zeiten wie folgt:

Montag & Dienstag: 14:00 Uhr–19:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 Uhr–13:00 Uhr

Donnerstag & Freitag: 11:00 Uhr–16:00 Uhr

Zudem nimmt das Fundbüro-Team Anfragen über die Telefonnummer 0721/6107-5890 oder per E-Mail an fundbuero@vbk.karlsruhe.de entgegen. Derzeit packen die Fundbüro-Mitarbeiter*innen noch fleißig die Umzugskisten am bisherigen Standort im Weinbrenner-Haus am Marktplatz, während Handwerker*innen im neuen Fundbüro in der Amalienstraße letzte Hand anlegen, um die Räume für den Tag der Eröffnung am 19. August vorzubereiten. Zudem finden derzeit noch einige

Foto: © KVV



Tauchcenter Karlsruhe
 Schneidemühler Str. 23c
 76139 Karlsruhe
 Tel.: 0721 / 23239
 eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

**Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
 wenn's ums Tauchen geht!**



Schnuppertag
Gutschein
 für die Tagespflege

**Wir laden Sie ein:
 Seien Sie unser Gast und verbringen
 Sie einen Schnuppertag in unserer Tages-
 pflege im Benckiserstift.**

Das beinhaltet: Ein Tag inkl.
 Hol- und Bringservice, Ver-
 pflegung und pflegerechte,
 individuelle Betreuung –
 unverbindlich und kostenfrei!

Weitere Infos



**Kontakt & Anmeldung:
 Ramona Pallmann
 0721 9176-3180**

Pflasterarbeiten im Bereich der Hofeinfahrt statt. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten war durch die Neukonzeption der KVV-Kundenzentren im Stadtgebiet von Karlsruhe erforderlich geworden. Das beengte Kundenzentrum am Marktplatz mit dem angeschlossenen Fundbüro in der Zähringerstraße war im Februar dieses Jahres geschlossen und das Service-Angebot in das moderne Kundenzentrum in der Durlacher Allee verlagert worden. Zudem möchte die Stadt Karlsruhe den Marktplatz mit mehr Gastronomie-Angeboten weiterentwickeln. Fundbüro bleibt vom 7. bis 16. August wegen des Umzuges geschlossen Bis alle Umzugskisten gepackt und auch das bisherige Inventar vom alten



Neues Fundbüro der AVG im 2. Stock der Amalienstr. 79
(Foto: © KVV).

an den neuen Standort transportiert ist, bleibt das derzeitige Fundbüro in der Zähringer Straße am Marktplatz zwischen Mittwoch, 7. August, und Freitag, 16. August, geschlossen. In dieser Zeit sind die Fundbüro-Mitarbeiter*innen weder telefonisch noch per E-Mail erreichbar. VBK und AVG bitten um Verständnis und bitten Fahrgäste, dies bei Ihrer Suche nach verloren gegangenen Gegenständen zu berücksichtigen.

Weitere Informationen zum Fundbüro der VBK und AVG sowie den Fundbüros weiterer Verkehrsunternehmen im Karlsruher Verkehrsverbund gibt es im Internet unter kvv.de/service/fundsachen. Über diese Website haben Fahrgäste auch die Möglichkeit, online eine Verlustmeldung für einen Gegenstand abzugeben. VBK & AVG

Simulierter Notfall unter der Erde:

Die Berufsfeuerwehr übt drei Tage lang im Karlsruher Stadtbahntunnel

Für den Notfall gewappnet: Die Berufsfeuerwehr Karlsruhe hat von Montag, 19. August, bis Mittwoch, 21. August, im Bereich Europaplatz erfolgreich den Ernstfall geübt.

Die Ortswahl hätte für diese Reihe von Übungen nicht besser sein können. Wegen der Bauarbeiten am Gleisdreieck Mühlburger Tor ist der westliche Ast des Stadtbahntunnels ab der Haltestelle Marktplatz (Kaiserstraße) gesperrt – der Bahnverkehr wird aktuell umgeleitet.

VBK bietet realitätsnahe Trainingsmöglichkeit. Deshalb stellen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) der Berufsfeuerwehr Karlsruhe einen Teil des westlichen Bereiches im Karlsruher Stadtbahntunnel und eine Straßenbahn des Typs NET 2012 für diese Übung zur Verfügung.

„Damit können wir den Einsatzkräften eine realitätsnahe Trainingsmöglichkeit bieten“, sagt Christian Höglmeier, Technische Geschäftsführer der VBK. Im Ernstfall müsse bei den Profis jeder Handgriff sitzen, weil jede Minute zähle. „Darüber hinaus muss die Abstimmung zwischen Einsatzkräften und mit den Verkehrsbetrieben unter realen Einsatzbedingungen trainiert werden“, betont Höglmeier. So ist die Betriebsaufsicht der VBK die Schnittstelle zwischen den Verkehrsbetrieben und den Einsatzkräften. Vor Ort ist auch die Zusammenarbeit mit den technischen Fachabteilungen der VBK gefragt.

Übung verlief über drei Tage reibungslos

Während der Übungen lag der Schwerpunkt der Einsatzkräfte auf der technischen Rettung verunglückter Personen in unterirdischen Verkehrsanlagen

NEUERÖFFNUNG

BAR. fuß

FUSSPFLEGE | KARLSRUHE

OLGA GEMPIK

Fachfußpflegerin

☎ +49 151 | 52945820

✉ kontakt@bar-fuss-karlsruhe.de

🌐 www.bar-fuss-karlsruhe.de

📍 Elbinger Str. 16 D
76139 Karlsruhe

PFLEGE
MASSAGE
PEDIKÜRE

(UVA). Die Einsatzkräfte wurden in der Erkundung der Lage, dem Materialtransport zur Unglücksstelle, der Sicherung der Bahn sowie der Befreiung und Erstversorgung von Personen geschult.

Jeweils zwei Löschfahrzeuge, ein Einsatzleitwagen und ein Abrollbehälter „Rüst“ kamen dabei zum Einsatz. Die Übung wurde insgesamt sechs Mal durchgespielt, um beiden Wachen und allen Wachschieben das Training zu ermöglichen.

Die Übungen verliefen über die drei Tage reibungslos und ermöglichte es den Feuerwehrkräften, ihre Fähigkeiten in einem komplexen Umfeld zu vertiefen. Besonders positiv wurde die schnelle und präzise Lageeinschätzung durch die Einsatzkräfte hervorgehoben.

Florian Geldner, Kommandant der Feuerwehr Karlsruhe, betont die Wichtigkeit solcher Übungen: „Wir konnten das taktische Vorgehen und das Erkennen spezifischer Gefahren in den unterirdischen Verkehrsanlagen trainieren. Die Übungen haben gezeigt, dass die Einsatzkräfte der Feuerwehr Karlsruhe gut auf mögliche Ernstfälle in solchen Szenarien vorbereitet sind und die Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben gut funktioniert.“

VBK



Fotos: © KVV

Die Berufsfeuerwehr übt drei Tage lang im Karlsruher Stadtbahntunnel den simulierten Notfall unter der Erde.

Felicitas Bruggner  *Quantum Heilung*

AURA-CHIRURGIE

Akupressur mit MET – Meridian-Energie-Technik

*Schnell aus dem Leiden heraus
und in ein freies Leben gehen.*

Vereinbaren Sie Ihren Termin.



Felicitas Bruggner
Elbinger Str. 3B | 76139 Karlsruhe
0721 - 9 68 45 48 | F.Bruggner@gmx.de
www.bruggner.jimdo.com

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902





TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010



Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

0721 / 96 86 792



Karlsruher Bäder

Saustarker Auftritt im Rheinstrandbad Rappenwört

Wildschweine gehen im Wellenbecken baden

Am Sonntagmorgen, am 18. August 2024 versammelten sich Wildschweine zum Frühschwimmen im Wellenbecken im Rheinstrandbad Rappenwört. Ein Mitarbeiter der Karlsruher Bäder staunte nicht schlecht, als er zu Dienstbeginn bei seinem Rundgang durch das Bad zwei schwimmende Wildschweine im Wellenbecken entdeckte. Diese Entdeckung zeigte er in einem Video auf: „Oh, was ist denn das?... Zwei Wildis! [...] Guten Morgen [...], schön euch zu sehen! Die fleißigen Schwimmer!“ Der Mitarbeiter war sehr verwundert über diese saumäßige Überraschung und fand die zwei schwimmenden Wildschweine sehr niedlich, obwohl die beiden keinen Eintritt bezahlt haben und ins Bad eingebrochen waren. Nach Angaben des Mitarbeiters sind die Schweine über den Altrhein ins Bad geschwommen und haben sich dann im Wellenbecken vergnügt. „Es ist nichts Ungewöhnliches, dass Tiere in den Freibädern baden“, so Oliver Sternagel, Amtsleiter der Bäderbetriebe. „Ich glaube, das kommt in fast allen Freibädern vor, dass Vögel, Gänse, Enten und alles was fliegt, auch mal die Becken im Freibad nutzen. So jetzt auch die Wildschweine.“ Sobald Gäste oder Personal das Bad betreten, gehen die Tiere automatisch wieder weg. Unhygienisch ist das nicht, denn das Bad verfügt über technische Einrichtungen und Filteranlagen, die das



Die Wildschweine im Wellenbecken. © Karlsruher Bäder

Wasser entsprechend aufbereiten und sicherstellen, dass das Wasser jederzeit den hygienischen Standards entspricht. Zudem überprüft das Badpersonal konstant die Wasserqualität. Im Rheinstrandbad Rappenwört sind nicht nur Wildschweine herzlich willkommen, sondern auch Hunde, denn am 15. September 2024 findet wieder das alljährliche Hundeschwimmen nach Ende der Freibadsaison statt. Weitere Informationen zu den Freibädern und zum Hundeschwimmen sind unter ka-baeder.de erhältlich. *Karlsruher Bäder*



Das Leben leichter machen? Wir können helfen!

**Pflegeberatung / Beratungsbesuche,
ambulante Grundpflege / Behandlungspflege,
Betreuung, Begleitung / Seniorentagespflege
im Raum Stutensee und Karlsruhe**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot. Bei Ihnen Zuhause oder in unserer Tagespflege. Wir sind ein familiengeführtes Pflegeunternehmen mit langjähriger Pflegerfahrung und beraten Sie gerne kostenfrei und unverbindlich.

Telefon: 07244-9389352

Internet: www.agoesto.de

Forstrevier Waldstadt

Achtung! Änderungen beim Brennholz

Der Forstbezirk Hardtwald gibt bekannt: Der Brennholzverkauf wurde überarbeitet. Neben dem seitherigen Bestellverfahren besteht zukünftig auch die Möglichkeit, im ForstBW-Webshop Lose direkt zu erwerben.

1) Ab dem 01. September 2024 kann wie im Vorjahr Brennholz verschiedener Holzarten vorbestellt werden. Die Vorbestellung erfolgt über den ForstBW-Webshop ([https://www.forstbw.de/produkte & angebote/holz/brennholzkauf/](https://www.forstbw.de/produkte&angebote/holz/brennholzkauf/))

 Hier können Sie über die interaktive Karte das gewünschte Forstrevier auswählen und dann dort Ihre Vorbestellung abgeben. Die maximale Bestellmenge je Haushalt beträgt 15 Festmeter, wobei ein Festmeter 1,43 Raummetern bzw. Ster entspricht. Angeboten werden folgende Sortimente: Buche/Hainbuche, Hartlaubholz inkl. Eiche, Weichlaubholz und Nadelholz. ForstBW garantiert die Belieferung aller Vorbestellungen. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die Bereitstellung des Holzes je nach Arbeitsfortschritt in der Holzernete bis in den April 2025 andauern kann und bitten Sie, von zwischenzeitlichen Rückfragen zum Bereitstellungszeitpunkt abzusehen.

2) Schon jetzt ist auch der neu eingeführte Direktkauf Brennholz in einem bebilderten Brennholzwebshop möglich. Schauen Sie bei Gelegenheit mal in den neuen Webshop. Vielleicht ist etwas Passendes für Sie dabei. Die Wartezeit bis zur Zuteilung entfällt in diesen Fällen. Der Direktkauf erfolgt ebenfalls über den ForstBW-Webshop ([https://www.forstbw.de/produkte & angebote/holz/brennholzkauf/](https://www.forstbw.de/produkte&angebote/holz/brennholzkauf/)). Vorbestellungen werden bei der Brennholzvergabe bevorzugt berücksichtigt. Darüberhinausgehende verfügbare Brennholzmengen in unseren Forstrevieren finden Sie künftig über die gesamte Holzschlagssaison verteilt im Direktkauf des Webshops.

3) Auch Schlagraum wird im kommenden Winter wieder in verschiedenen Forstrevieren angebo-

ten. Sobald Flächenlose verfügbar sind, werden wir das Angebot über die Website des Forstbezirks Hardtwald und über die örtlichen Mitteilungsblätter bekannt geben.

Auf der Website von ForstBW finden Sie im Menü „Produkte & Angebote“ zahlreiche Informationen zur Brennholzbereitstellung. Wichtig für Neukunden ist, dass diese sich vorab registrieren müssen. Erst danach ist eine Vorbestellung oder ein Direktkauf möglich. Wir empfehlen Ihnen, dies rechtzeitig vor dem 01.09. zu tun. Kunden, die sich in den Vorjahren bereits registriert haben, müssen diesbezüglich nichts veranlassen. Ihre Registrierung gilt auch für dieses Jahr sowohl für die Vorbestellung als auch für den Direktkauf weiter. Alle weiteren Informationen und ggfs. sich ergebende Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website www.forstbw.de.

ForstBW – Forstbezirk Hardtwald

E-Mail-Verkehr bzgl. Jagd im Waldgebiet

Anfrage Hr. Dr. Keller

„Lieber Herr Köhler, auf Nachfrage bei den Bürgern, die sich bei mir gemeldet hatten, wurde mir erklärt, dass der Schuss schon sehr nahe an dem bekieften Weg parallel südlich des Pfnzentlastungskanal im Wald war.

Allgemein sind in diesem Bereich sehr viele Spaziergänger, Jogger und Radfahrer, auch Mountain Biker, unterwegs, die sich auch im Wald direkt aufhalten. Gerade dort kommen immer wieder Jogger aus dem Wald!

Jagd oder Schüsse zu dieser Zeit in diesem Bereich halte ich für schlichtweg gefährlich.

Was ist der Hintergrund für diesen Schuss?

Grundsätzlich sollte keine Jagd vor Mitternacht in diesem doch stark frequentierten Bereich erfolgen.

Viele Grüße „
Hubert Keller „

Antwort Hr. Köhler

„Hallo Herr Keller, bezugnehmend auf Ihre Mail vom 24.06.2024 darf ich Ihnen nun den Sachverhalt schildern. Zunächst darf ich nochmal betonen, dass unsere mithelfenden Jäger bei ForstBW über ein hohes

Maß an Disziplin und Sicherheitsbewusstsein an den Tag legen.

Gerade im stadtnahen Bereich üben unsere Jäger, die überaus notwendige Jagd, mit größter Vorsicht und Sorgfalt aus.

Eine Gefährdung von Waldbesuchenden sehen wir hier nicht. Jeder muss sich mit der ungefährlichen Jagdausübung im Erholungswald arrangieren und dies akzeptieren (analog zu §37 LWaldG). Ich darf anfügen, dass die Afrikanische Schweinepest (ASP) das Bundesland Baden-Württemberg erreicht hat und hiermit die Bejagung auf Schwarzwild (Wildschweine) per Allgemeinverfügung prioritär wird.

Unsere Mitarbeiter bemühen sich gerade bei einer groß angelegten Präventionsmaßnahme im Norden des Forstbezirks einen Zaun zur Seucheneindämmung zu errichten.

Analog forcieren wir die Jagd, um ein mögliches Befallsgeschehen auf einem absoluten Minimum zu halten.

Der Waldumbau hin zu klimaresilienteren Beständen funktioniert nur im Einklang mit angepassten Wildbeständen. Daher besteht auch hier der flächendeckende Bedarf einer ordnungsgemäßen Jagdausübung.

Aus rechtlicher Sicht ist das Jagdrecht an Grund und Boden gebunden und daher auch im Erholungswald im urbanen Raum vollumfänglich erlaubt.

Diesem Recht kommen wir in der Regiejagd des Landes BW und damit auch örtlich bezogen, hier im Hardtwald nach.

ForstBW nimmt hier ganz klar eine Vorbildrolle ein und übt auf deren Flächen die Jagd dementsprechend ordentlich aus.

Ein Jagdverbot vor Mitternacht würde die Jagdausübung nicht nur unverhältnismäßig beschränken, sondern auch erheblich erschweren (hier scheidet es nicht zuletzt an der Zumutbarkeit?!) und darüber hinaus den prioritären Zielen der ASP-Prävention entgegenstehen.

Daher steht ein Verbot der Jagd vor Mitternacht nicht zur Diskussion.

Ich bitte daher um Ihr Verständnis.

Trotzdem hoffe ich, den Sachverhalt nun richtig für Sie eingeordnet zu haben und Ihre Bedenken zumindest etwas relativieren konnte.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Maurice Köhler



Ankündigung Urlaub

Forstrevier Waldstadt

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Ihnen hiermit meine Abwesenheit während meines Urlaubs ankündigen.

Ich trete vom **16.–27.09.24** meinen Urlaub an. Ab dem 30.09.2024 bin ich wieder im Dienst. Die Vertretung übernimmt mein Kollege

Martin Kurz.

Mobil-Nr.: 0173 65 52 627

Mail: martin.kurz@forstbw.de

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall mit Unfallmeldungen (Wildunfälle) an meinen Vertreter. Für Fragen stehe ich Ihnen noch bis einschließlich Freitag 12:00 Uhr zur Verfügung.

Besten Dank vorab! *Mit freundlichem Gruß*

Maurice Köhler

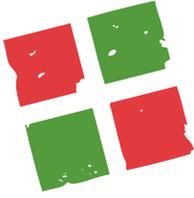
SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de



ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



Freie Duale Fachakademie
für Pädagogik

es kommt
aufmich an



Beruf mit Zukunft
**Erzieher:in
werden**



www.fdfp.de

Du hast Fragen?
0711 656960-921
fachschule@fdfp.de

Hauptfriedhof

Entdecken Sie uns
bei INSTAGRAM:



Führungen:

- **Die Pflanzen wie auch unsere Hoffnung wachsen in das Licht der Zukunft ...**
Rundgang zur Grabvielfalt und Geschichte des Friedhofs Hagsfeld
Montag, 23. September 2024, 16:00 Uhr
- **Info-Abend zur Freien Trauerfeier**
Mit der freien Trauerrednerin Julia Reiche
Mittwoch, 02. Oktober 2024, 18:00 Uhr
- **Gräber im Dornröschenschlaf**
Rundgang über den Hauptfriedhof
Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14:00 Uhr
- **Die Vielfalt der Grabarten**
Rundgang über den Hauptfriedhof
Freitag, 11. Oktober 2024, 10:00 Uhr
- **Ehrwürdige Mauern**
Rundgang zu den Kapellen des Hauptfriedhofs
Freitag, 18. Oktober 2024, 14:00 Uhr
- **Hinter den Friedhofsmauern – Rundgang**
durch die Arbeitswelt der Friedhofsmitarbeiter
Samstag, 26. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Ausstellung:

Der Hofbuchhändler des Markgrafen von Baden – Christian Friedrich Müller

Begleitprogramm:

Christian Friedrich Müller – Leben in seiner Zeit
Vortrag im InfoCenter

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 17:00 Uhr

Anmeldung zu allen Führungen und Vorträgen

erforderlich unter: Tel.: 0721 – 7820933

E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Weitere Infos auf unserer Internetseite unter:

www.friedhof-karlsruhe.de

Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus

Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de

Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns i.d.R.: Di. 15–17 • Fr. 9–12

**Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen
sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Musik tut bekanntlich der Seele gut. Deshalb: Seien Sie wie immer herzlich zur Kirchenmusik in St. Bernhard am Durlacher Tor willkommen! Im Rahmen der Reihe „freitagsOrgel“ laden wir Sie zu zwei vielversprechenden Orgelkonzerten mit anschließender Besichtigung der Mühleisen-Orgel ein.

• **Freitag, 11.10.2024, 19:30:**

"Von Bach bis Duruflé". Víctor Baena (Amsterdam) spielt Werke von Alain, Bach, Howells und Duruflé.

• **Freitag, 22.11.2024, 19:30:**

"Weinen, Klagen - Hoffnung, Trost". Domkapellmeisterin Lydia Schimmer (Stuttgart) spielt Werke von Bach, Liszt u.a.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lucas Bastian, Kantor

**Bestattungsinstitut der
Stadt Karlsruhe**
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe, Neumann & Neumann, Dörfler, FPA



Karlsruhe

Wir laden ein:

Sonntagsgottesdienst
in der Regel So 11:00 Uhr bzw. einmal im Monat
am Vorabend um 18 Uhr

Werktagmesse

- Jeden Freitag um 18 Uhr, davor Beichtgelegenheit
- Heilige Messe zu Erntedank am 06.10.2024 um 11:00 Uhr in St. Hedwig. Gaben zur Segnung können mitgebracht werden
- Heilige Messe zum Patrozinium am 13.10. um 11 Uhr mit den Kirchenchören St. Bernhard und St. Hedwig und Canta Lauda. Einführung neuer Ministranten – Familien sind herzlich willkommen.
- Heilige Messe mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung am 19.10. um 14:30 Uhr in Bruder Klaus, anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus; Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro bis 10.10.24
- Gräberbesuch zu Allerheiligen am 01.11. Treffpunkt um 14 Uhr am Eingang des Hauptfriedhofs auf dem Platz vor der großen Kapelle
- Peru-Basar im Gemeindehaus St. Hedwig am 24.11.2024 von 10 bis 13 Uhr

Frauengebet in St. Martin, Rintheim

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats um 20 Uhr
Unser Treffen im Kreis von Frauen möchte ein Ruhepunkt sein, bei dem wir einander dem Segen Gottes anvertrauen.

Gebet der Hoffnung in St. Bernhard, Oststadt

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr. Was uns verbindet? Die Sehnsucht nach Frieden und das Mittragen persönlicher Sorgen im Gebet. Am letzten Mittwoch im Monat als Taizegebet

Männergebet in St. Hedwig, Waldstadt

jeden Freitag um 06:30 Uhr.
Früh am Morgen starten wir mit spirituellem Impuls und fröhlichem Austausch beim Frühstück.

Rosenkranzgebet

Im meditativen Gebet schauen wir auf Jesus Christus, auf sein Leben und Wirken für uns.



Dabei bringen wir die persönlichen wie auch die großen Anliegen der Menschheit vor Gott.

- Bruder Klaus, Hagsfeld:
jeden Dienstag um 10 Uhr
- St. Bernhard, am Durlacher Tor:
jeden Dienstag um 17.25 Uhr
- St. Hedwig, Waldstadt:
jeden 13. des Monats um 15 Uhr
- St. Martin, Rintheim:
jeden Dienstag um 14.30 Uhr

Schweigen & Hören in St. Bernhard, Oststadt

jeden 2. Donnerstag von 18 bis 19 Uhr; in St. Bernhard am Durlacher Tor

Zweckfreies Beten in Stille, einfach da sein. Bei Gott durchatmen und zur Ruhe kommen.

Seniorenkreis FORUM älterwerden

Do 17.10. und 21.11. um 15 Uhr im GZ St. Bernhard, Georg-Friedrich-Str. 19, Karlsruhe Oststadt
Haben Sie Freude an der Musik? Hören und schauen Sie doch mal auf eine Schnupperprobe rein! Unter www.st-raphael-ka.de/kirchenmusik finden Sie verschiedene Angebote. Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen? Die Terminauswahl für Kindertaufungen finden Sie unter www.st-raphael-ka.de/termine-kindertaufe/ Bitte nehmen Sie Kontakt zum Pfarrbüro auf.

Altpapiersammlung Waldstadt

07.10. und 04.11.2024 → ab 6 Uhr!

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE55661900000000177598

Büro- & Präsenzzeiten

Sie erreichen uns telefonisch oder persönlich zu den neuen Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (Abweichungen in den Ferien) sowie jederzeit per Mail.

Kindergärten

Emmaus: Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Schnatterburg: Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Rückblick und Ausblick

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, die Emmausgemeinde blickt freudig auf das Gemeindefest zurück. Zunächst wurde gemeinsam Familiengottesdienst gefeiert. Die Kinder der Kita Emmaus waren im Gottesdienst dabei und haben mit "Der kleinen Raupe Nimmersatt" den Gottesdienst lebendig gemacht. Danach konnte man sich im Innenhof bei Leckerem vom Grill, Crêpes sowie am Kuchenbuffet stärken und mit gekühlten Getränken einige Zeit verweilen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, auf der man sich austoben konnte. Der Parcours für ferngesteuerte Autos wurde sowohl von den Kindern als auch Erwachsenen gemeistert.

Auf die folgenden kommenden Termine möchten wir Sie hinweisen und hierzu herzlich einladen: Die nächsten beiden Termine unserer Reihe **Musik und Lesung** jeweils freitags um 19:00 Uhr:

- **18.10.24:** Es spielt das Karlsruher Holzflötenensemble (Leitung: Kirsten Christmann). Werke aus Renaissance, Barock und Moderne von J. Fischer, G. F. Händel, F. Caroubel, P. Campo und S. Sieg. Die Lesungen übernimmt Pfarrerin Martina Tomaides.
- **15.11.24:** Es spielt das „Duo Rose des Vents“ mit Clotilde Diekmann, Sopran und Fabio S. Monteiro, Gitarre Lieder und Gitarrensolis u.a. von Roberto Gerhard, Ferenc Farkas und Giacomo Gorzanis. Die Lesungen hält Markus Wittig. Er ist in der Waldstadt geboren, in der Emmauskirche konfirmiert worden und jetzt Pfarrer in der Grötzingen Gemeinde.

Zuletzt eine herzliche Einladung zum Benefiz-Filmabend „In 80 Minuten rund um die Welt“ mit und von Doris und Cord von Restorff, am Montag, den 11.11.24. Lassen Sie sich begeistern von Aufnahmen aus:

Norwegen – Von Bergen zu den Lofoten
 Brasilien – Die Jaguarmenschen am Amazonas
 Falkland-Inseln – Fernab im Südatlantik
 Pakistan – Unterwegs im Karakorum/Himalaya
 Marquesa-Inseln – Zauber der Südsee
 Es gibt ab 18 Uhr Getränke und leckere Canapés und um 19 Uhr beginnt die Filmvorführung. Der Eintritt ist frei; es wird um Spenden für gemeinnützige / kirchliche Zwecke gebeten.



KFLS-Stiftung

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0

@ info@kfls-karlsruhe.de

🌐 www.kfls-karlsruhe.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach

Raiherwiesenstraße 13

☎ 4906-0

Seniorenzentrum Neureut

Unterfeldstraße 4

☎ 6637-400

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2 ☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus

Trierer Straße 2 (Nordweststadt)

Kunigunde-Fischer-Haus

Sophienstraße 209/211 (Mühlburg)

Heinz-Schuchmann-Haus

Heilbronner Straße 30 (Rintheim)

Johann-Volm-Haus

Neisser Straße 6 (Waldstadt)

Vermietungsbüro

☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren

HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör



iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 - 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Besuch des Apostels

Im September besuchte der zuständige Apostel die Kirchengemeinde. Ein Apostel ist für einen meist geografisch organisierten Seelsorgebereich verantwortlich und wirkt in der Neuapostolischen Kirche in der Tradition der von Jesus Christus gesandten Apostel, wie dies in der Bibel beschrieben ist. Es ist Glaubensinhalt und Glaubensbekenntnis neuapostolischer Christen, dass auch in heutiger Zeit Apostel wirken und die Lehre von Jesus Christus, dessen Geburt als Sohn Gottes, seinen Tod an Karfreitag, seine Auferstehung an Ostern, seine Himmelfahrt sowie seine verheißene Wiederkunft, aktiv halten.

Für eine Kirchengemeinde ist der Besuch des Apostels ein besonderes und festliches Ereignis, auf welches man sich freudig vorbereitet. In Karlsruhe-Nordost sind dann auch meist die Gläubigen aus den benachbarten Kirchengemeinden Grötzingen und Durlach ebenfalls eingeladen.

Gemeindeleben und Gemeinschaft

Gemeindeleben ist manchmal Gesellschaft, Geselligkeit und der Wunsch ist, dass Gemeindeleben noch viel mehr ist. In der christlichen Überlieferung wird davon berichtet, dass die ersten christlichen Gläubigen in ihren Gemeinden ihr Hab und Gut geteilt haben. Das ist heute sicherlich nicht so einfach möglich oder gewünscht. Es ist aber schön, wenn Gläubige untereinander Anteil nehmen und Mitgefühl, Trost, Zuwendung und gemeinsame Freude in einer Gemeinde erlebbar sind. Immer oder zumindest immer mehr im Blick auf Jesus Christus und dessen Liebe zu seinen Jüngern und allen Menschen. Daran orientiert sich auch die Vision und der Wunsch neuapostolischer Gemeinden. So ist es Auftrag für eine Gemeinde, nicht nur im übertragenen Sinn eine offene Tür zu haben und göttliche Liebe weiterzutragen. Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich in unserer Gemeinde willkommen.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr

Kindergarten Schnatterburg



„Mehl-Vulkan und Quark-Lava“

– Ein Besuch im Kinderkochmobil

Wir sind zu Besuch im KiKoMo. Was das ist, wollt ihr wissen? Ganz einfach, die Abkürzung fürs Kinderkochmobil. Von außen erinnert es an einen Wohnwagen, innen aber ist das Kochmobil wie eine richtige Küche ausgestattet, mit allem was dazu gehört. Die erzeugen dort ihren eigenen Strom mit Solarpaneels auf dem Dach, ganz schön nachhaltig diese Idee!

Gemeinsam wollen wir Vollkornbrötchen backen. Bevor es losgeht heißt es Händewaschen, das weiß doch jedes Kind. Nach Rezept mischen wir Dinkelmehl mit Dinkel-Vollkornmehl und Backpulver und bauen daraus unseren Vulkan mit einem tiefen Krater in der Mitte. Anschließend verrühren wir Quark und Öl. Das ist unsere Lava, die wir nun vorsichtig mit einem Teigschaber in unseren Vulkan füllen. Ein Vulkanausbruch scheint nicht mehr fern, lange hält das Mehl die Lava nicht mehr auf...



Zu Besuch im Kinderkochmobil mit selbst Gebackenem.

Mit einer Teigkarte bannen wir die Gefahr und vermischen einfach alles, wir wollen ja schließlich backen! Kräftig kneten müssen wir, bevor wir aus unseren kleinen Kugeln Brötchen formen. Jeder bekommt zwei Stück! Viele Brötchenkugeln warten nun auf dem Backblech auf den letzten Feinschliff. Wir dürfen aussuchen, ob wir die Brötchen mit Haferflocken, Kürbiskernen, Leinsamen, Sesam, Sonnenblumenkernen oder vielleicht doch lieber mit einer bunten Mischung aus allen Körnern bestreuen, jeder so wie er es eben mag. Während die Brötchen im Ofen backen, nutzen wir die Zeit und bemalen die Frühstückstütchen, in die wir später unsere Brötchen packen. Wie das duftet! Kurz darauf klingelt auch schon der Wecker! Unsere Brötchen sind fertig. Natürlich machen wir direkt einen Geschmackstest und probieren die noch warmen Brötchen. „Lecker!“, sind wir uns alle sofort einig, was aus einem Vulkan so alles werden kann. Bestrichen mit Marmelade und Quark lassen wir uns die Brötchen schmecken, bevor wir uns auf den Weg zurück in die Kita machen.

Leckere Grüße aus der Schnatterburg.

Hans-Ludwig **Gonther**
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden



Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de



Großer Kindersachen-
Flohmarkt

Samstag, 12. Oktober 2024
10 bis 13 Uhr

Gemeindesaal St. Hedwig
Königsberger Str. 55, Karlsruhe (Waldstadt)

Mit Kuchen, Waffeln, Brezeln und Getränken
– auch zum Mitnehmen –

Der Erlös kommt dem katholischen Kindergarten
St. Hedwig in der Waldstadt zugute.

Es sind noch wenige Tische frei. Bei Interesse gerne melden unter
kindersachenflohmarkt-ka@gmx.de.

Für einen umweltfreundlichen Kauf an unserer Kuchentheke dürfen Sie gerne Ihre eigene
Kuchentransportbox mitbringen.

Kindergarten Emmaus

„Der Herbst ist der Frühling des Winters“

Henri de Toulouse-Lautrec

Schon ist September, Herbstanfang.

Nach einer ersten Kindergartenwoche, in der schon einiges los war, starten wir mit den „neuen“ Kindern in die Eingewöhnung. Wir begrüßen 9 Kinder, jüngere und ältere in unserem Kindergarten mit denen wir gemeinsam viele Abenteuer bis zu ihrem Schuleintritt erleben wollen. Die Eltern begleiten in der „Eingewöhnungsphase“ ihre Kinder im Kindergartenalltag und versuchen ihnen Vertrauen mitzugeben in uns, die Erzieher*innen, die anderen Kinder und in unseren Tagesablauf. Auch wir versuchen Kontakt aufzubauen und sowohl den Kindern, als auch den Eltern Sicherheit zu bieten und Transparenz in unsere Arbeit zu gewähren. Die Familien sollen sich bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen, mit der Gewissheit, alles ansprechen und nachfragen zu können. Ein offenes, vertrauensvolles Verhältnis zwischen allen Beteiligten macht den Übergang für die Kinder und ihre Eltern sehr viel leichter.

In unserer ersten Kindergartenwoche bekamen wir Besuch von Dr. Ute Leidig, Karlsruher Landtagsabgeordnete der Grünen in Begleitung eines Karlsruher Stadtrates. Sie wollten sich ein Bild machen über die aktuellen Herausforderungen und Probleme der Kindergartenarbeit, auch bezüglich des Spracherwerbs vor der Grundschule. Wir stellten hierbei unser Metacom-Programm vor, bei dem Kindern versucht wird Struktur und Orientierung durch Bildkarten, zu vermitteln. Seit dem letzten Kindergartenjahr haben wir begonnen mit den Bildkarten zu arbeiten und gute Erfolge erzielt.

Mit dem Beginn eines neuen Kindergartenjahres startet auch immer eine aufregende Zeit in den Einrichtungen. Nach einem langen Sommer zieht der Herbst ins Land und damit viele Feste die im Jahreskreislauf gefeiert werden. Gleich zu Beginn feiern wir am 29. September gemeinsam mit dem Kindergarten „Schnatterburg“, einen Erntedankgottesdienst in der Emmaus Kirche. Am 7. November feiern wir unser Laternenfest und dann steht auch schon die Vorweihnachtszeit vor der Tür, mit Nikolaus- und Adventsfeiern. Wir haben also viel vor und freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr, mit unseren Kindern und ihren Familien.



Der SONNENHOF

Herbstfest
Sa, 12. Oktober 2024
12:00 - 17:00 Uhr

Eröffnungsaufführungen
 durch Schülerinnen und Schüler
 Kutschfahrten · Eselreiten · Lamawanderungen
 Traktorfahren · Informationen zum Parzival-Zentrum
 Kasperletheater · Basar · Bücher
 Kaffee u. Kuchen · Bratwürstchen u. Flammkuchen

PARZIVAL-ZENTRUM
 Parzivalstr.1 - Karlsruhe-Hagsfeld
 Haltestelle S2: Jenaer Straße

Parzival-Zentrum Karlsruhe

Herbstfest auf dem Sonnenhof

Parzival-Zentrum lädt ein:

Samstag, 12.10.2024, von 12:00 bis 17:00 Uhr

Das Parzival-Zentrum in Hagsfeld (Parzivalstr. 1) lädt am Samstag, den 12.10.2024, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr alle interessierten Besucher – Groß und Klein – zum alljährlichen Herbstfest auf den Sonnenhof ein.

Das Herbstfest beginnt um 12 Uhr mit bunten und fröhlichen Beiträgen der Kinder vom Parzival-Zentrum im Festsaal. Im Anschluss präsentieren sich die hier lebenden Tiere (Lamas, Hühner, Bienen, Ziegen, Schafe, Esel und Kühe) den Besuchern. Esel-Kutschfahrten, Traktorfahren, Lamawanderungen, Kleider-Börse für Kinder und Aufführungen des Kasperletheaters füllen den Tag.

Für das leibliche Wohl an diesem Festtag wird mit Leckerem vom Grill, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen sowie selbst erzeugtem Apfelsaft gesorgt. Nähere Informationen zum Parzival-Zentrum auf www.parzival-zentrum.de

Tulla-Realschule

55 Jahre Tulla-Realschule – das wird gefeiert!



Ende Juli feierte die Tulla-Realschule Karlsruhe mit allen Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern, Eltern, Besuchern und Ehemaligen ein Schulfest zum 55-jährigen Bestehen der Tulla-Realschule Karlsruhe. Dabei präsentierten die Realschülerinnen und Realschüler ihre tollen Ergebnisse aus der im Vorfeld stattgefundenen Projektwoche, die in und außerhalb der Schule zahlreiche und vielfältige Aktivitäten beinhaltete. Es gab Sportliches wie z.B. Streetball oder Akrobatik, Künstlerisches wie z.B. Handlettering oder Makramee. Stadt und Zoo Karlsruhe wurden erkundet und kreativ dokumentiert. Es wurden eigene Songs

produziert, eigene Computerspiele mit Scratch programmiert und ein großes Insektenhotel gebaut. Die Projekte stellten ihre Ergebnisse beim Schulfest vor und ergänzten damit das feierliche Rahmenprogramm. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, unterstützt durch Eltern und Förderverein. Ein rundum gelungenes Fest.

#Ich steh' auf – Für Demokratie!

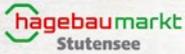
In diesen Tagen wächst bei vielen Menschen die Sorge um den Erhalt der demokratischen Strukturen in Deutschland. Für die Förderung des Demokratiebewusstseins in der Gesellschaft spielen gerade die Schulen eine wichtige Rolle. Daher fand im Juni die deutschlandweite Aktion #Ich steh' auf – Für Demokratie! statt, die auch Schülerinnen und Schüler aus den beiden Vorbereitungsklassen der Tulla-Realschule sehr gerne unterstützt haben, um ein Zeichen zu setzen. Durch die unterschiedlichen Kulturen in einer Vorbereitungsklasse stehen diese Klassengemeinschaften sinnbildlich für Toleranz, kulturelle Vielfalt und demokratische Prinzipien.

Ernst-Reuter-Schule



Großer Bahnhof für die neuen Fünfer

Am Mittwoch, 11.09., wurden die neuen Fünfer an unserer Schule willkommen geheißen. Von den angemeldeten 125 Kindern konnten 84 Jungen und Mädchen aufgenommen werden, aufgeteilt in drei Lerngruppen. Die letztjährigen Fünfer haben ihre neuen Mitschülerinnen mit einer fulminanten musikalischen Aufführung von „You

	<p>hagebaumarkt Stutensee</p> <p>📍 Heinrich-Hertz-Straße 2 in 76297 Stutensee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über 8000qm2 Verkaufsfläche mit mehr als 40.000 Artikeln • Gartencenter mit ganzjähriger Pflanzenauswahl für Innen und Außen • Ihr regionaler Partner mit umfassender Beratungskompetenz
	<p>hornung Baustoff Fachhandel</p> <p>📍 Fraunhoferstraße 2 in 76297 Stutensee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eindrucksvolle und umfangreiche Ausstellung • Für gewerbliche Kunden und Privatkunden • Umfassende Auswahl an Baustoffen
<p>Seit über 100 Jahren Ihr zuverlässiger Partner fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.</p>	



Schulpreis „Demokratie und Werte (er)leben“.

are my sunshine“ – mit Ukulelen, Trommeln und Kazoos sowie einem lautstarken Chor. Dazu fand Schulleiter Micha Pallesche die richtigen Worte, so dass sich jede/r gleich wohlfühlt hat.

Demokratie-Preis für die Ernst Reuter Schule

Das Land hat zehn Schulen in Baden-Württemberg für ihr Engagement rund um Demokratiebildung gewürdigt. Die Schulen sind Orientierungshilfen und Vorbilder dafür, wie Demokratiebildung ganzheitlich im Schulleben verankert werden kann.

Weißer Tafeln mit der blauen Aufschrift „Zukunftsschule“ hängen künftig an zehn Schulgebäuden im Land. Kultusministerin Theresa Schopper hat sie mit dem Schulpreis „Demokratie und Werte (er)leben“ ausgezeichnet. „All diese Schulen sind Keimzellen für gute Praxis demokratischer Arbeit“, sagte Schopper bei der Preisverleihung im Stuttgarter Rathaus vor rund 200 Gästen. „Sie sind Orientierungshilfen und Vorbilder dafür, wie Demokratiebildung ganzheitlich im Schulleben verankert werden kann.“

Die Ernst Reuter Schule erhält den Preis für ihr Gesamtkonzept, das sich durch Partizipation auf allen Ebenen auszeichnet. An unserer Schule haben Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte die Möglichkeit, das Schulleben aktiv mitzugestalten. Formate wie der Rote Salon, Schülervollversammlungen, das Ideenbüro, das Projektfach L.E.B.E.N. mit den Verantwortungsjobs, aber auch TheA, bei dem man die Möglichkeit hat, den Lernort Schule zu verlassen, um im Stadtteil zu lernen und zu handeln. Nicht zuletzt ist auch unsere Schülerzeitung „Ernschtle“ ein Ausdruck von Partizipation und Teilhabe am Schulleben weit über die Grenzen der ERS hinaus.

Für unsere Schule haben Elisabeth Steinmetz, Doua Jedidi und Inci Lenz aus der Lerngruppe 10 den Preis entgegengenommen. Zur Preisverleihung in Stuttgart im Juli wurden sie begleitet von Herrn Oebel und Herrn Prüfer.

(Goerke)

Otto-Hahn-Gymnasium



„Abios Amigos“ – OHG Abiball 2024

Am 6.7.2024 fand der diesjährige Abiball des Otto-Hahn-Gymnasiums unter dem Motto „Abios Amigos“ im Bürgerzentrum „Südwerk“ statt. Den Abend eröffnete Schulleiter Andreas Ramin mit einer Ansprache über das Suchen und Finden, über die zunehmend verschiedenen Medien- und Lebenswelten von Lehrern und Schülern und die hoffentlich immer noch gemeinsamen Werte einer offenen Gesellschaft. Mit seinem Motto „It has to feel good“ aus einem Lied der lokalen Künstlerin Sandie Wollasch machte er den Abiturientinnen und Abiturienten Mut, sich auch auf ihr Bauchgefühl zu verlassen und das zu wählen, was sich richtig anfühlt. Er mahnte eindringlich, die Werte der Demokratie hochzuhalten. Das Preisbuch, das für insgesamt hervorragende Leistungen (also einen Abiturschnitt besser als „gut“) vergeben wurde, war deshalb „Ein Literarischer Kommentar“ zum Grundgesetz.

Spürbar kritisch war auch die Rede der Scheffel-Preisträgerin Helen Tänzel, die deutlich machte, dass es eigentlich gar nicht so schwer sei, etwas zu bewirken, indem man zum Beispiel von seinem Wahlrecht Gebrauch mache. Eher lustig war dagegen die Rede von Magnus Schroiff und Marvin Sazer im zweiten, so genannten inoffiziellen Teil des Abends, die mit einem eigens gedichteten Loblied auf die Schulsekretärinnen, Frau Kümmerlin, Frau Wespapat und Frau Zimmermann endete. Für Entspannung zwischen den Reden sorgte Olivia Aust, die „Viva la Vida“ sang. Für den reibungslosen Ablauf sorgten Lara Hebel, Lilli Wenner und Marina Kuzmann als Moderatorinnen und u.a. Samuel Kremer bei der Technik.

Simone Guttman



Gruppenfoto der AbiturientInnen Foto: O. Saenger

Mitmach-Laden

Regelmäßige Termine

Diese finden Sie hinten in der Veranstaltungstabelle und im monatlichen Newsletter im Mitmach-Laden oder unter:
quartiersprojekt-waldstadt.de

Das Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule startet wieder

Mit dem Ideenbüro im Mitmach-Laden Waldstadt bieten Schüler*innen der ERS kleinere Nachbarschaftshilfen an. Melden Sie sich gerne bei uns.

Pflegebedürftig – was nun?

Umfassende und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege:
Sprechstunden im Mitmach-Laden *jeden 2. und 4. Donnerstagvormittag des Monats* mit Terminvereinbarung: 0721 133-3860.
Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Summer in the City – Nachlese

Am 17. August fand ein toller Lust-auf-Lebensfreude-Nachmittag des ARTelier Waldstadt, das einmal monatlich einen kreativen Raum

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14–17 Uhr

Fr.: 10–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:

Mo.: 10–13 Uhr

Mi.: 13–15 Uhr

Tel.: 0721 40242125

E-Mail:***quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de***

Ausleihmöglichkeit des Quartiersrad Waldstadt während der Öffnungszeiten. Buchung unter ***www.lastenkarle.de***

öffnet, mit der nachbarschaftlichen Ideengemeinschaft „Stadtteilcafé ON TOUR“ statt. Nach Croissants und Milchkaffee folgten Texte aus der Weltliteratur, dann einige wunderbare Stunden des Erzählens, kreativen Gestaltens und Gedichte Vortragens. Das Miteinander der Frauen von 20 bis über 90 zeigte eindrücklich, wie wohltuend und bereichernd es über die Generationen für alle ist, zu lauschen und zu erzählen und dabei kleine bezaubernde Werke zu gestalten.



Kunst und Kultur

Waldstadt-Kammerorchester

Am Sonntag, den 14. Juli 2024, fand in der Emmauskirche ein ganz besonders festlicher Gottesdienst statt: unter Mitwirkung der Seniorenkantorei Karlsruhe und des Waldstadt-Kammerorchesters (Leitung: Norbert Krupp) kam unter der Gesamtleitung von Daniel Reinhardt die Kantate Nr.107: "Was willst Du Dich betrüben" von Johann Sebastian Bach zur Aufführung.

Die Kantate, die vor fast auf den Tag genau 300 Jahren, nämlich am 23.07.1724 in Leipzig erst-aufgeführt wurde, baut auf einem Choral von Johann Hermann auf, dessen sieben Strophen Bach unverändert vertonte. Inhaltlich befasst sie sich mit dem Vertrauen auf Gott angesichts verschiedenster Feinde bis hin zum Teufel. Gottvertrauen in der Not, Zuversicht und Hoffnung waren auch die Themen der Predigt von Pfarrerin Martina Tomaides.

Mit viel Freude am Musizieren und großer Ausdruckskraft begeisterten die Solisten Sarah Kuppinger (Sopran), Mischa Kurth (Tenor) und Sebastian Schäfer (Bass), allesamt Studierende der Karlsruher Musikhochschule, Gottesdienstbesucher wie Mitwirkende gleichermaßen, sodass sich ein strahlender Gesamtklang ergab, der Zuversicht und Hoffnung für alle hörbar werden ließ.

Anke-Bärbel Brandel

Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr

Kath. Kirche St. Hedwig

Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe

Konzert

Peter Joseph von Lindpaintner

Sinfonia concertante
für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott
und Orchester B-Dur op. 36

Anton Bruckner

Vier kleine Orchesterstücke

Manuel M. Ponce

Concierto del Sur
für Gitarre und Orchester

Wolfgang Rihm

Drei langsame Walzer
für Flöte, Klarinette und Streichorchester

Fábio Shiro Monteiro, Gitarre

Notos-Quintett:

Andreas Knepper, Flöte
Izumi Gehrecke, Oboe
Sven Aberle, Klarinette
Thomas Crome, Horn
Jaewoo Park, Fagott

Waldstadt Kammerorchester

Leitung **Norbert Krupp**

Eintritt frei



Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- (Kranken-) Pflege zu Hause
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Hausnotruf
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- Quartiersangebote im Rintheimer Feld und der Innenstadt Ost



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0721 83140-911

www.awo-karlsruhe.de



Herbstfest – Ernten und Genießen

Ein-Lust-auf-Lebensfreude-Tag | 21.09.24

Das Stadtteil-Café ON TOUR* ist zu Gast im ARTelier Waldstadt und lädt im beginnenden Herbst zu einem ganz besonderen Tag ein.

Wir starten mit einem leckeren Kaffee oder Tee, kleine Vorstellungsrunde, wunderschönes Herbstgedicht, das auf den Fotos bereits anklingt.

Für unser ArtJournal, unserem Kunst-Tagebuch, das vorhanden ist oder neu gestaltet werden kann, lernen wir mit Herbstgräsern und der Gelli-Plate ausdrucksstarke Monodrucke zu kreieren.

Hier ist auch Raum für die lebendige **Mitgestaltung der Teilnehmer**: Erzählungen, Gedichte, kreative Beiträge, alles ist willkommen.

Wir teilen und genießen unser **Mitbring-Herbst-Buffer**, Leckereien – saisonal & regional. Wir staunen über die gestalteten kleinen Werke.

Um 19 Uhr haben wir die Möglichkeit, gemeinsam in der Emmaus-Kirche das **wunderbare Tournee-Konzert des Duos „Milch&Honig“** Kontrabass & Klavier, zu besuchen, ein erlebter Ohrenschaus.

Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Tag der Sinnenfreuden: aus Literatur, Kunst, Musik und Gemütlichkeiten.

Kontakt bei Fragen und Interesse: monika.seelmann@web.de, KunstTherapeutin, 0177 8680 515

Ort: Mitmach-Laden, Königsberger Straße 37, 76139 KA-Waldstadt

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



www.rundumwohnen.de

Theater „DIE KÄUZE“



Zum Henker mit den Henks!

Ab Sa 28.9.24, im Theater »Die Käuze«
Comedy-Thriller von Norman Robbins
Regie: Tobias Jost | Geeignet ab 12 Jahren

Es ist was faul im Monument House, dem Sitz der Familie Henk. Der Anwalt Mortimer Crayle, der die verbliebenen fünf Familienmitglieder ins Haus geladen hat, um das Erbe aufzuteilen, spielt offensichtlich kein ganz astreines Spiel. Und da die Henks seit vierhundert Jahren dafür bekannt sind, jeden aus dem Weg zu räumen, der ihnen nicht passt, kommt es sehr schnell zu einem ausgesprochen fröhlichen und schwarzhumorigen Morden, in das auch scheinbar Unbeteiligte hineingezogen werden. Mit herrlich überdrehten Figuren, bösem Witz und vergiftetem Sherry werden immerhin acht Figuren im Laufe dieses Comedy-Thrillers auf sehr fantasievolle Weise beseitigt.

Vorstellungsbeginn:
Fr + Sa 19:30 Uhr | So 18 Uhr

Vorstellungen:
Sa 28.9., So 29.9., Fr 4.10., Sa 5.10., So 6.10., Sa 12.10., So 13.10., Fr 18.10., So 20.10., Fr 25.10.24

Kartenbestellung:
Spieltage: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
Theaterkasse: Di. 10–12 Uhr
Tel.: 0721/684207 und Ticketshop:
www.kaeuzetheater.de | www.reservix.de

THEATER »DIE KÄUZE«
Königsberger Str. 9,
76139 Karlsruhe,
Tel.: 0721/684207
www.kaeuzetheater.de

Zum Henker mit den Henks!
Comedy-Thriller von Norman Robbins
Sa 28.9., So 29.9., Fr 4.10.,
Sa 5.10., So 6.10., Sa 12.10.,
So 13.10., Fr 18.10.,
So 20.10., Fr 25.10.2024

Vorstellungsbeginn: Fr + Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, TEL. 0721/6842 07**
Kartenbestellung: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
Theaterkasse: Di. 10-12 Uhr, Tel.: 0721/684207
und Ticketshop: www.kaeuzetheater.de | www.reservix.de

Natur Oelmühle Conrath
Ihre Ölmanufaktur in Karlsruhe-Waldstadt
Aus eigener Herstellung

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle in Rohkostqualität aus naturbelassenen Saaten und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen. Natürlich geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum
Wir haben kein Ladengeschäft!
Website: www.oelmuehle-conrath.de
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: info@oelmuehle-conrath.de

Wir machen Ihre Heizung winterfit!

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

KSV



KSV_Rugbyjugend

Anfang Juli absolvierten Katharina, Stefanie und Sebastian mit dem Prüfungslehrgang den letzten Teil ihrer C-Trainerausbildung. Die Trainerausbildung erfolgte über den RBW-Landesverband und umfasste mehrere Lehrgangswochenenden. Wir bedanken uns für euer Engagement und eure Weiterbildung und gratulieren herzlich zur C-Trainer Lizenz!

Beim Sommerfest der Rugbyabteilung findet traditionell für die jüngsten Rugger eine Kinderolympiade statt. Dieses Jahr galt es 5 Stationen in einem Parcours bestmöglich zu absolvieren. Dabei ging es um Geschicklichkeit, zielgenau passen und kicken und eine Tacklerolle möglichst weit zu tackeln. Die erzielten Ergebnisse wurden aus Fairnessgründen mit dem Alter der Teilnehmenden verrechnet. Die Ergebnisse waren dieses Jahr unglaublich knapp zusammen. Über den Sieg der Kinderolympiade konnte sich Eugene freuen. Auf dem zweiten Platz, nur knapp dahinter landete Lemar und auf dem dritten Platz Julius.

Mitte Juli war unsere Spielerin Nele für das Nationalteam nominiert, welches an der Rugby Europe U18 Girls Sevens Trophy in Zabki (Polen) teilnahm und sich den Turniersieg sichern konnte.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!
Termine (Am Sportpark 7, 76131 Karlsruhe):

- **14.09.2024 | ab 11 Uhr**
1. Turnier 7er Liga in Karlsruhe (Damen)
- **28.09.2024 | 14.00 Uhr**
SG Baden – SG Berlin (in Karlsruhe) (Damen)



Turniersieg bei dem U18 Girls Sevens Trophy in Zabki (Polen).



KSV_Rugbydamen

- **29.09.2024 | 15.00 Uhr**
Karlsruher SV – SC Neuenheim2 (Herren)
- **26.10.2024 | 15.00 Uhr**
Karlsruher SV – SG Tübingen/Rottweil (Herren)
- **30.11.2024 | 13.00 Uhr**
SG Baden – RC Rottweil (in Karlsruhe) (Damen)

KSV Rugbydamen

Die in diesem Jahr gegründete SG Baden, als Spielgemeinschaft aus dem Freiburger RC und dem Karlsruher SV hatte am 20. Juli ihr erstes Spiel. Die SG Bayern ist in der Liga B der Damen etabliert und so hatte sich das Organisationsteam kein Leichtgewicht für diesen Test ausgesucht. Nach einem starken Beginn der Heimfünfzehn, bei dem man fast ausschließlich in der gegnerischen Hälfte spielen, aber keine Punkte erzielen konnte, setzten sich die Gäste dann erstmals durch und legten zur Führung ab, die auch erhöht werden konnte. In der Folge gerieten die Badnerinnen öfter unter Druck, konnten sich aber auch hin und wieder sehenswert befreien, wenngleich es nicht zu eigenen Punkten reichte. Die Bayern profitierten von ihrer Eingespieltheit und konnten ihrerseits weitere Punkte erzielen. Mit einem Endstand von 0:32 waren die Badnerinnen zwar am Ziel, selbst Punkte einzufahren, gescheitert, aber für einen ersten Test war die Leistung der Spielgemeinschaft beachtlich und so überwiegt in Freiburg und Karlsruhe die Zufriedenheit mit der Leistung der Spielgemeinschaft. Ende September steht mit einem Heimspiel der Start in den Ligabetrieb bevor.

Wir freuen uns sehr über die großzügige Unterstützung von Pizzeria Gio Sofi, die sowohl dem Damen- als auch dem Herrenteam einen Satz Warm up Shirts gesponsert haben. Auch die leckere Pizza von Gio Sofi hatten wir schon Gelegenheit zu probieren und wir können sagen: Von hungrigen Rugbyspielern getestet und empfohlen.

Einmalige grandiose Fußballfreizeit 2024

Vom 29.07.–02.08.24 fand eine grandiose Fußballfreizeit auf dem Sportgelände des Karlsruher-SV mit 43 Kindern im Alter von 8-12 Jahren, 12 top motivierten Betreuern und einem einzigartigen Küchenteam statt. Es war für alle Beteiligten eine einmalige Fußballfreizeit mit viel Freude und gemeinsamen Spaß.

Fußballeinheiten, Fußballtennis in der Tennishalle, Schwimmbadbesuche und ein Besuch des KSC-Trainings mit Autogrammen der KSC-Profis waren die Programmpunkte des Fußballcamps. Höhepunkt war die Übernachtung in der Tennishalle. Am letzten Tag wurde eine Olympiade durchgeführt und zum Abschluß ein Film über die Fußballfreizeit gezeigt.

Die Fa. INIT finanzierte uns die einzigartigen grünen Fußballfreizeittrikots. So waren wir alle in der Öffentlichkeit sofort als KSV-Fußballfreizeitgruppe erkennbar. Wir bedanken uns ganz, ganz, herzlich



KSV Fußballfreizeit 2024

für diese großzügige Spende bei Dr. Gottfried Greschner und der Fa. INIT.

Die Eltern haben die Fußballfreizeit mit Getränke- und Obstspenden herausragend unterstützt. Dafür und für das ehrenamtliche Engagement der Betreuer und Betreuerinnen möchten wir uns herzlichst bedanken.

Michael Werner



BADEN VOLLEYS

Start in zweite Erstligasaison

Mit Erscheinen dieser Auflage des Waldstadtbürgers starten die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe in ihre zweite Saison in der ersten Volleyball-Bundesliga. Und da geht es gleich heiß er: Zum Auftakt am 21. September kommt der Pokalfinalist WWK Volleys Herrsching in die Lina-Radke-Halle, die seit letzter Saison die Heimspielstätte der Waldstädter Volleyballjungs ist. Mehr als 1.000 Zuschauer kamen letzten Saison im Schnitt zu den Heimspielen der BADEN VOLLEYS. Spitzenreiter dabei waren die Partien gegen den Meister Berlin Recycling Volleys sowie den Vizemeister VfB Friedrichshafen. Da war die Halle voll und das Publikum begeistert, auch wenn es nicht viel für die Karlsruher Jungs zu holen gab – außer kräftig Lob für ihr couragiertes Spiel vor der Superkulisse. In dieser Saison bringt der Spielplan die beiden Spitzenteams gleich im Oktober nach Karlsruhe. Am Sonntag, 6. Oktober, sind mit den Berliner ab 15 Uhr das beste Team Deutschlands zu Gast, am 20. Oktober kommen dann die Riesen vom Bodensee in die Lina-Radke-Halle. Ein schweres Auftaktprogramm für die Mannschaft von Cheftrainer Antonio Bonelli. Nichtsdestotrotz freuen sich die BADEN VOLLEYS auf viel Besuch aus der Waldstädter Heimat. Und mit reichlich Unterstützung vom Publikum kann es vielleicht auch die ein oder andere Überraschung geben.

Tickets für die Heimspiele der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe gibt es unter www.karlsruhe-volleyball.de/tickets.

HEIMSPIELE



WWK VOLLEYS
HERRSCHING
28.10.23
20:00



VC BITTERFELD-
WOLFEN
07.11.23
20:00



ASV
DACHAU
16.11.23
20:00



SVG
LÜNEBURG
09.12.23
18:30



HELIOS GRIZZLYS
GIESEN
23.12.23
18:45



VfB
FRIEDRICHSHAFEN
06.01.24
20:00



TSV HACHING
MÜNCHEN
20.01.24
17:30



FT 1844
FREIBURG
03.02.24
20:00



SWD POWERVOLLEYS
DÜREN
10.02.24
17:00



BERLIN RECYCLING
VOLLEYS
17.02.24
20:00



ENERGIEQUELLE
NETZHOPPERS KW
09.03.24
19:00

SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

**IN EINEM JAHR
WIRST DU DIR WÜNSCHEN,
DU HÄTTEST HEUTE
ANGEFANGEN!**

**Jetzt Mitglied werden!
Kostenloses Probetraining
0721 / 9672233**



facebook.de/ssc-karlsruhe



instagram.com/sscsportidee



twitter.com/ssc_sportidee

fitness.ssc-karlsruhe.de

SSC
DIE SPORTIDEE

SSC Karlsruhe



Neuer Kurs und Open-Play

Pickleball beim SSC Karlsruhe

Neuer Intensivkurs für Fortgeschrittene:

Feilen an Schlagtechniken und Spielstrategien

Am Mittwoch, 2. Oktober, startet in der Sporthalle 21/Halle B beim SSC Karlsruhe ein neuer Kurskurs, der sich an ambitionierte Spieler Pickleball-Spieler*innen richtet. Unter der Leitung von Maria Munz, Deutschlands Nummer 1 und erfahrene Turnierspielerin, wird es möglich sein, fortgeschrittene Fähigkeiten weiter auszubauen. Der Kurs, der bis zum 6. November 2024 läuft, umfasst fünf Trainingseinheiten von jeweils 90 Minuten, immer mittwochs von 20:15 bis 21:45 Uhr.

Im Fokus des Kurses stehen die Verfeinerung von Schlagtechniken, die Entwicklung von Spielstrategien und die Vertiefung der Spielregeln. Dieser Kurs ist speziell für Fortgeschrittene sowie für

Waldstadt

Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Sportler gedacht, die bereits Erfahrung mit Rückschlagsportarten haben.

Parallel dazu beginnt am Dienstag, 1. Oktober, das "Open Play" in der Sporthalle 21/Halle A. Bis zum 27. Mai 2025 steht es ambitionierten Spielern offen, die Ball und Schläger sicher beherrschen und zu einem Abo-Preis teilnehmen möchten.

Buchung und Info unter:

www-ssc-karlsruhe.de/Onlinebuchen/Kurse/

Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“

„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:

www.edekabehrens.de

edekafamiliebehrens

Wohnen für Hilfe

**Gemeinsam
Wohnen · Helfen · Leben**



WOHNEN FÜR HILFE

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.

Statt Mietkosten:

Pro qm = 1 Stunde Hilfe / Monat

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt.

Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



Paritätische Sozialdienste

Ein Erlebnistag für die ganze Familie:

Team Sauberes Karlsruhe lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 28. September 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam jeden Tag: Entdecken Sie das Team Sauberes Karlsruhe“ haben Besucherinnen und Besucher am Samstag, 28. September 2024, auf dem Betriebsgelände des Eigenbetriebs in der Ottostraße 21 die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Am Samstag, 28. September 2024, findet auf dem Betriebsgelände des Teams Sauberes Karlsruhe (TSK) in der Ottostraße 21 von 11 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Unter dem Motto „Gemeinsam jeden Tag: Entdecke das Team Sauberes Karlsruhe“ stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Eigenbetrieb und ihre Arbeit in einer lockeren persönlichen Atmosphäre vor.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Auf dem Gelände können die Gäste den jeweiligen Abteilungen über die Schulter schauen, Fragen stellen und bei Mitmach-Aktionen (Kehrmaschinenfahrten, Mülltonnen leeren), Vorträgen und Workshops einiges dazulernen. In der Werkstatt werden mehrere Führungen angeboten. Außerdem werden städtische Fahrzeuge, einschließlich der modernen und umweltfreundlichen Modelle, präsentiert. Das TSK gibt darüber hinaus wertvolle Tipps, wie jeder Einzelne seinen ökologischen Fußabdruck verkleinern und wie Nachhaltigkeit ganz einfach in den Alltag integriert werden kann. Kreativstationen zeigen, wie aus vermeintlichem Abfall persönliche Herzensstücke gezaubert werden können. Für Live-Musik sorgen die Künstler Badwater, Irrelevant sowie Nyso und YungTec. Auch die jüngeren Gäste kommen beim Tag der offenen Tür auf ihre Kosten: mit kreativen Bastelideen, kostenlosem Popcorn, Puppentheater, einer Hüpfburg und mit Kinderschminken. Ein besonderes Highlight ist die Versteigerung mehrerer Strandkörbe, die aus großen Abfallbehältern vom TSK hergestellt wurden.

Der Eintritt zum Tag der offenen Tür ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Programmheft zum Tag der offenen Tür findet sich unter www.team-sauberes-karlsruhe.de.

Team Sauberes Karlsruhe –
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Tag der offenen Tür: Entdecken Sie das Team Sauberes Karlsruhe!

📅 am Samstag, 28. September 2024, 11-16 Uhr

📍 Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe

Das erwartet Sie: Müllfahrzeuge zum Anfassen, Kehrmaschinenfahrten, Kochvorführung, Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene, Puppentheater, Führungen und Informationen, Bewirtung, Live-Musik und vieles mehr.



Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Unglücksfälle oder Naturkatastrophen bleiben gerade wegen der umfassenden Berichterstattung im kollektiven Gedächtnis haften. Maßnahmen, die ergriffen werden, um solche Katastrophen zu verhindern oder deren Folgen auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, schaffen es dagegen nur selten in die Medien und noch seltener in die Schlagzeilen.

Dass dies aktueller denn je ist, zeigten uns vor wenigen Wochen die verstörenden Bilder aus dem Kraichgau. Ganz in unserer Nachbarschaft ereignete sich am 13. August eine Flutkatastrophe, als das kleine Flüsschen Saalbach zwischen Bretten und Bruchsal eine Spur der Verwüstung zog. Zum Glück waren keine Menschenleben zu beklagen – wohl aber große Schäden und hohe materielle Verluste.

Solche Nachrichten führen uns vor Augen, dass Hochwasserschutz und Starkregenmanagement weiterhin hohe Priorität genießen müssen – nicht nur von der öffentlichen Hand, sondern auch von privater Seite. Denn unter den Vorzeichen des Kli-

mawandels werden extreme Wetterereignisse weiter zunehmen, hierin ist sich die Forschung einig.

Schon seit vielen Jahren bearbeiten die Fachämter der Stadtverwaltung intensiv das Thema Hochwasserschutz und Starkregenmanagement. Zahlreiche Projekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt, dennoch bleibt es eine dauerhafte Gemeinschaftsaufgabe, der man sich intensiv widmen muss.

Aus diesem Grund hat die Stadt Karlsruhe vor zwei Jahren eine Lenkungsgruppe zum Starkregenmanagement ins Leben gerufen. Unter der Federführung des Tiefbauamts sowie des Amts für Umwelt- und Arbeitsschutz bündeln wir die Expertise vieler Fachleute, um ein kommunales Handlungskonzept zu entwickeln. Im ersten Schritt wird eine Starkregenrisiko- und Gefahrenkarte erstellt.

Im nächsten Schritt erfolgt die Risikobetrachtung, bei der beispielsweise kritische Infrastruktur auf eine potenzielle Gefährdung geprüft wird. Das Ergebnis stellen wir den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. So lässt sich ein Eindruck gewinnen, welche Flächen betroffen sein könnten und wie die Fließrichtung von Gewässern verläuft – wertvolle Erkenntnisse für die Planung oder bei der Absicherung von Gebäuden, etwa durch Umrandungen von Kellerfenstern oder der Ausrichtung von Tiefgaragen-Einfahrten.

Eine andere Form der privaten Vorsorge ist die Entsiegelung von Grundstücken. Je mehr Wasser versickern kann, desto weniger werden Kanalnetz und Oberflächengewässer belastet. Bei der Stadt verwenden wir hierfür den Begriff der „blau-grünen Infrastruktur“: Auf begrünten Flächen kann das „Blaue“ – also das Wasser – besser seinen Weg in den Untergrund finden. Beispiele hierfür sind etwa Versickerungsflächen in Neubaugebieten, aber auch der Einbau von Pflasterbelägen auf einem Sand- und Kiesbett trägt schon zur Entlastung bei. Tipps und Hinweise für Bürgerinnen und Bürger auch zur Notfallvorsor-

**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**

Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

ge haben wir unter www.karlsruhe.de/starkregen zusammengestellt.

Wasser kennt weder Grundstücks- noch Gemarkungsgrenzen. Daher ist beim Hochwasserschutz vernetztes Denken wichtig, sei es zwischen Grundstückseigentümern, Fachbehörden oder auch Kommunen. Gemeinsam mit der Nachbarstadt Ettlingen engagiere ich mich daher für noch größere Sicherheit an der Alb. Unser Ziel ist die Wiederherstellung des Schutzes vor Hochwasserereignissen, wie sie statistisch gesehen einmal in hundert Jahren auftreten können. Hierfür wird in den nächsten Jahren oberhalb von Ettlingen ein großes Rückhaltebecken gebaut, von dem beide Städte als „Unterlieger“ profitieren. Außerdem sind in Ruppurr und Weiherfeld-Dammerstock sowie im Oberwald weitere Anpassungsmaßnahmen in den bereits bestehenden Überschwemmungsgebieten geplant. Ein noch größerer Rahmen der interkommunalen Solidarität stellt das Ausbauprogramm für den Polder „Bellenkopf/Rap-penwört“ dar. Indem am Oberrhein zusätzliche Rückhaltungsmöglichkeiten geschaffen werden, lässt sich die Überschwemmungsgefahr verringern. Die hierfür erforderlichen, unter Federführung des Regierungspräsidiums Karlsruhe laufenden Arbeiten stehen noch bevor.

Ganz aktuell können wir Solidarität mit der vom Hochwasser des 13. August besonders betroffenen Gemeinde Gondelsheim zeigen. Auf Initiative meines Amtskollegen Markus Rapp hat die Gemeinde ein Spendenkonto eingerichtet: Unter IBAN DE49 6635 0036 0005 0034 63 (Verwendungszweck: „Hochwasserhilfe Gondelsheim“) können Sie die von der Flut Geschädigten unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und hoffentlich überschwemmungsfreie Herbstzeit



Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



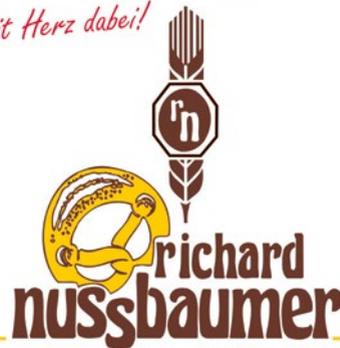
rolladen
strecker

- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plisse
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Jeden Tag ...

...mit Herz dabei!



Ihre Bäckerei
mit 



Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de



Fächerblick

Bürgervereine und Öffentlichkeitsbeteiligung in Karlsruhe

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Deutschland haben wir eine repräsentative Demokratie. Die gewählten Volksvertreter, auch auf kommunaler Ebene, bestimmen die Politik. Da ist eine direkte Vertretung der Bürger, ein quasi basisdemokratisches Element von großer Bedeutung. Projektbezogen gibt es immer mal wieder eine Bürgerinitiative, in der Bürgerwille zum Ausdruck kommt. Sie sind aber temporär auf ein Projekt begrenzt.

Ganz anders die Bürgervereinsbewegung, die in Karlsruhe stadtteilorientiert organisiert ist und eine Dachorganisation hat: die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB). Es gibt zwar in Deutschland auch andere Städte, in denen es Bürgervereine gibt. Diese geben sich im Allgemeinen ein eingeschränktes Aufgabenfeld oder sind z.B. der Heimatpflege verschrieben. Den Anspruch, politische Aufgaben zu übernehmen, haben nur wenige. Unsere Bürgervereine haben ein offenes Ohr für alle Bürger und für deren Anliegen im Stadtteil, unabhängig von einer Mitgliedschaft. Die Bürgervereine greifen auch eigenständig Themen auf und behandeln diese. Letztendlich sind die Bürgervereine die direkte Verbindung zur Stadtverwaltung und zum Gemeinderat.

Die Bedeutung der Bürgervereine hat die Stadt schon seit langem erkannt und auch gewürdigt. Sie werden als Sprachrohr des jeweiligen Stadtteils gesehen und mehr oder weniger regelmäßig konsultiert. Die Bürgervereine haben auch zunehmend Rechte zugestanden bekommen, z.B. Gehörtwer-

den in verschiedenen Ausschüssen, geschätzter Gesprächspartner der Dezernate und Ämter.

Leitlinienprozess Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Stadt Karlsruhe hat sich zum Ziel gesetzt, Leitlinien zur Bürgerbeteiligung zu entwickeln und dafür verbindliche Strukturen und Standards festzulegen. 2023 startete das Amt für Stadtentwicklung (AfSta) diese Entwicklung.

Ein trialogisch besetztes Konzeptgremium mit Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates, der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft soll gemeinsam diese Leitlinien entwickeln. In der Planungsphase 2023 wurden Rahmenbedingungen, Organisation und inhaltliche Bausteine des Verfahrens erarbeitet. 2024 sollen diese unter Einbeziehung weiterer Akteure vertieft werden.

Nach dem Eigenanspruch des AfSta sollen die Leitlinien für eine systematische und mitgestaltende Öffentlichkeitsbeteiligung die Mitgestaltungsmöglichkeiten der Karlsruher Bevölkerung transparent strukturieren, einheitliche Standards für Beteiligungsprozesse zur Qualitätssicherung einführen, bestehende Instrumente der Öffentlichkeitsbeteiligung ausbauen oder diese weiterentwickeln, das Vertrauen zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung fördern, die Heterogenität, die Interessenvielfalt und das Mitwirkungsbedürfnis der Bevölkerung anerkennen, die digitale Beteiligung sowohl in Hinblick auf Formate als auch auf Instrumente weiterentwickeln und das demokratische Miteinander stärken.

Die bisher erarbeitete Struktur und der zeitliche Ablauf eines Beteiligungsprozesses sind in der Abbildung dargestellt.



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, josef.dering@lbs-sued.de

 Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Zeitlicher Ablauf eines Beteiligungsprozesses



Quelle: Stadt Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung

Öffentlichkeitsbeteiligung und Bürgervereine

Die AKB war von Anfang an mit einer festen Vertreterin an diesem Prozess beteiligt. Unser Ziel war und ist es, die Bürgervereine im Prozess zu verankern, damit die Bürgerbeteiligung und die dafür gedachten Leitlinien auch zum gewünschten Erfolg führen.

Ein zentrales Ziel der Bürgerbeteiligung ist nämlich, möglichst alle Menschen zu erreichen, niemanden zu übersehen, allen Bevölkerungsgruppen eine Stimme zu geben. Nicht nur die Bürgervereine wissen aus Erfahrung, dass dieser Anspruch schwer einzulösen ist. Gleich auf welche Art und Weise man Informationen zur Verfügung stellt, sie bleiben eine Holspflicht und damit vom Handeln des Einzelnen abhängig.

Um dieses zentrale Ziel bestmöglich zu erreichen, sollte den Bürgervereinen eine besondere Verantwortung und Rolle im Beteiligungsprozess zukommen. Wie eingangs ausgeführt sind Bürgervereine überparteilich tätig und vertreten immer alle Menschen in ihrem Stadtteil. Zudem sind sie in der Regel mit den örtlichen Vereinen sehr gut vernetzt und können somit sicherlich mehr Menschen direkt erreichen als jede andere Organisation. Hinzu kommt, dass durch die Stadtteilidentifikation die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme geringer und die Ansprechbarkeit der Menschen deutlich erhöht ist. Im Gegensatz zu anderen Vereinen kümmern sich Bürgervereine um alle gesellschaftlich relevanten Themen und sind mit der AKB darüber hinaus stadtweit vernetzt. Damit nehmen die Bürgervereine im Konzert aller Vereine und Organisationen eine Sonderstellung ein,

die in den Leitlinien abgebildet werden sollte. Wir sind daher bereit und sehen es als Erfordernis an, im Austausch mit der Stadtverwaltung eine Festlegung der mitgestaltenden Rolle der Bürgervereine im Beteiligungsprozess zu erarbeiten. *(leicht gekürzte Fassung)*

AKB: Karin Armbruster und Helmut Remppe

Das hier geht an alle Krieger des Lichts:

Für unser Team suchen wir

Dich als Pflegefachkraft (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (nach drei- oder einjähriger Ausbildung)

Dich erwartet eine Aufgabe mit viel Sinn und Wert: Du sorgst zusammen mit allen Mitarbeitern für eine umfassende ambulante Versorgung - mit Deiner Erfahrung und Deiner Professionalität.

Wir wünschen uns von unseren Mitarbeitern eine große Leidenschaft, mit und für Menschen zu arbeiten. In unserer Einrichtung legen wir viel Wert auf ein vertrauensvolles Miteinander und gute Stimmung.

Die größte Waffe ist unser Herz!

Wir bieten Dir eine spannende und abwechslungsreiche Fachaufgabe mit Gestaltungsspielraum und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wo seid ihr?

**Ihr seid gebraucht hier,
macht euch auf den Weg.**

An alle Krieger des Lichts...

(Silbermond)

Wir freuen uns auf Dich!



Ökumenische
Diakoniestation
Pfinztal

**Willkommen in
unserem Team!**

Ökumenische Diakoniestation Pfinztal e.V.
Telefon 07240 9 44 91-0
E-Mail: tobias.stein@diakonie-pfinztal.de
Tobias Stein, Pflegedienstleitung

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
21.09.		ARTelier Waldstadt: Herbstfest – Ernten und Genießen Kontakt: Monika Seelmann Tel.: 0177 8680 515 Mail: monika.seelmann@web.de	Mitmach-Laden
21.09.	20:00	BADEN VOLLEYS – Heimspiel zu Saison-Beginn 24/25	Lina-Radke-Halle, Karlsruhe
22.09.	18:00	„SEGENsreich Gottesdienst“	Emmauskirche
25.09.	19:30	Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
26.09.	18–19:30	„Grünes Schaufenster“ – Austausch mit Dr. Ute Leidig MdL (Vor Anmeldung: ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399)	Redtenbacherstr. 9, 76133 Karlsruhe
26.09.	20:00	Squaredance mit den „KUT UPs“ – Schnupperabenden	Eichendorffschule
27.09.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
27.09.	15:00	Spiele-Runde Anmeldung: Frau Eisenhardt, Tel.0721 40240197	Mitmach-Laden Waldstadt
28.09.	14:00	Damen-Rugby SG Baden vs. SG Berlin	KSV-Rugbyplatz
29.09.	15:00	Rugby Herren KSV vs. SC Neuenheim 2	KSV-Rugbyplatz
03.10.		Erzählcafé „Berichte und Austausch: 'Lebens-Umbrüche' – Erfahrungen in der DDR“	Mitmach-Laden Waldstadt
03.10.	15:00	Fußball KSV1 vs. VfB Grötzingen	KSV -Stadion
04.10.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
05.10.	14:00	Bayrischer Tag	KSV-Clubhaus
06.10.	11:00	Heilige Messe zu Erntedank	Kirche St. Hedwig
07.10.	ab 6:00	Altpapiersammlung	
09.10.	15:00	Kaffeenachmittag des VDK	Denkfabrik beim SSC
11.10.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
11.10.	15:30	Rommé-Runde Anmeldung: Frau Blanke, Tel.0721 682456	Mitmach-Laden Waldstadt
13.10.		Großer Kindersachenflohmarkt	Gemeindehaus St. Hedwig
13.10.	11:00	Patrozinium	Kirche St. Hedwig
15.10.	19:00	Mitgliederversammlung	KSV-Clubhaus
17.10.	19:00	Informationsveranstaltung: Balkonkraftwerke	Bürgerzentrum Waldstadt
18.10.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
19.10.	14:30	Heilige Messe mit Empfang der Krankensalbung	Kirche Bruder Klaus
24.10.	16–18	Bürgersprechstunde von Dr. Ute Leidig MdL (ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399)	Redtenbacherstraße 9, 76133 Karlsruhe
25.10.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
25.10.	15:00	Spiele-Runde Anmeldung: Frau Eisenhardt, Tel.0721 40240197	Mitmach-Laden Waldstadt
01.11.	14:00	Gemeinsamer Gräberbesuch	Hauptfriedhof
01.11.	14–17	ARTelier Waldstadt: Willkommen dunkle Zeit ... Anmeldung: Monika Seelmann Tel.: 0177 8680 515 Mail: monika.seelmann@web.de	Mitmach-Laden Waldstadt
04.11.	ab 6:00	Altpapiersammlung	
08.11.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
08.11.	15:30	Rommé-Runde Anmeldung: Frau Blanke, Tel. 0721 682456	Mitmach-Laden Waldstadt
15.11.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
16.11.	10–17	Weihnachtsmarkt	Bürgerzentrum Waldstadt
17.11.	11–17		
21.11.	19:00	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
22.11.	12:00	Interkulturelles Kochen	Mitmach-Laden Waldstadt
22.11.	15:00	Spiele-Runde Anmeldung: Frau Eisenhardt, Tel.0721 40240197	Mitmach-Laden Waldstadt
24.11.	10–13	Perubasar	Gemeindehaus St. Hedwig
27.11.	19:30	Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
30.11.	13:00	Rugby: SG Baden gegen RC Rottweil	KSV-Rugbyplatz
02.12.	ab 6:00	Altpapiersammlung	
19.12.	19:00	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
30.12.	ab 6:00	Altpapiersammlung	

Bündnis90/
Die Grünen



Baden-Württemberg ist Ehrenamts- und Mitmachland

Liebe Mitbürger*innen,
Baden-Württemberg ist Spitze im Ehrenamt: Fast jede*r zweite im Land engagiert sich ehrenamtlich. Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein oder der Tafel: Ohne ehrenamtliches Engagement würden viele Lebensbereiche gar nicht funktionieren. Daher bin ich allen sehr dankbar, die sich ehrenamtlich einbringen. Sie alle sorgen für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und stärken damit unsere Demokratie.

Die Landesregierung will das freiwillige Engagement noch weiter stärken und fördern. Mit unserer Engagementstrategie sichern und verbessern wir die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt. Wir unterstützen das freiwillige Engagement ganz konkret: mit Förderungen für Projekte vor Ort, z.B. durch den Beteiligungstaler der Allianz für Beteiligung, sowie mit der Einführung der Ehrenamtskarte. Uns ist klar: Engagement verdient Anerkennung – und das wollen wir mit der Ehrenamtskarte zum Ausdruck bringen, die Vergünstigungen in verschiedenen Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen bietet. Die modellhafte Erprobung läuft aktuell in vier Regionen und wird positiv angenommen. Ziel ist es, die Karte im ganzen Land einzuführen.

Engagement ist vielfältig – das zeigt sich auch in Karlsruhe. Die Anlaufstelle in Karlsruhe, um das richtige Angebot für das eigene Engagement zu finden, ist das Büro für Mitwirkung und Engagement, über dessen vielfältige Aufgaben ich mich vor kurzem informiert habe. Beratung, Fortbildungen für Ehrenamtliche und Förderung von bürgerlichem Engagement in den Stadtteilen werden hier angeboten.

Ein tolles Beispiel für Engagement vor Ort ist der Mitmach-Garten Rüppurr e.V., dem dafür ein Grundstück in Landesbesitz verpachtet wurde. Dieses Urban Gardening Projekt ist für alle geöffnet.

Dort kommen Menschen zusammen, um gemeinsam zu gärtnern oder sich einfach nur zu unterhalten. Das alles fördert die Artenvielfalt, schützt die Natur und schafft ein Miteinander. *Ihre Ute Leidig*



Energiesparsames Zuhause – mit unserem kostenlosen Gebäudecheck.

**Im eigenen Zuhause fühlt
man sich am wohlsten.
Deshalb beraten wir Sie gerne
umfassend über Ihre
Modernisierungsmöglichkeiten.**

**Kommen Sie zum Gebäudecheck –
Terminvereinbarung unter 0721 146-0.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Karlsruhe**



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30, E-Mail: bv-waldstadt@bv-waldstadt.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerverein Waldstadt e. V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
Die Hinweise zur DSGVO habe ich im Internet unter www.bv-waldstadt.de gelesen.
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich.)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e. V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift